

Neu-Braunfeller Zeitung.

Älteste deutsche Zeitung im Staat.

Jahrgang 36.

Donnerstag, den 22. December 1887.

Nummer 7.

OTTO HEILIG
hält stets an Hand verschiedene Brände der besten Rye und Bourbon Whiskies, importierte und California Weine. Keine fancy Drinks eine Specialität.

OTTO HEILIG
hält die größte Auswahl von einheimischen und importierten Cigarren, Kon- und Rauch Tabaken, Pfeifen und allen in das Fach eines Raucher's zugehörigen Artikeln

In Anbetracht der schlechten Zeiten und wegen Mangel an Geld, offerirt der Unterzeichnete sein Schnitt-Waaren Lager, bestehend aus Cashmeres, Satins, Brocades, Manchester plain satins, striped dress goods, plaid dress goods, Persiao suitings, kirmoss cloth, Bismarck und Lemon ginghams sehr billig. 25 Yards Kattun für \$1.00. 12 Yards guten Domestic für \$1.00. **Notions und furnishing Goods.** Feine Hemden für Herren, wolle- ne Hemden. Damen Saques, Jerseys, eine schöne Auswahl in gestrickten Shawls und Umhangtüchern. Damen- und Kinder- Strümpfe, Kragen und Manschetten, leinene und seidene Taschentücher, Unterrocke, Hülsen und Stiefelchen, Hand- tücher und Tischtücher, Corsets von 35 Cents aufwärts, Kleiderknöpfe, Damen- und Herren Handschuhe. Meine Auswahl in Frauen- und Kinder-Schuhen aus der Hamilton Fabrik ist zu bekannt um weitere Worte zu verlieren.

Mein Lager von Groceries, bestehend aus Schinken, Speck, Käse und Kammernfrüchten ist frisch. Soeben eingetroffen neue Holländische Häringe und Russische Sardinen. Kartoffeln, Kraut und Jaß Garten immer frisch.

Maschinen, wie New Home, New Howe, Wheeler & Wilson, Jennie June und Union verkaufe ich jetzt bedeutend billiger wie je zuvor, mit der bekannten Garantie auf 3 Jahre und stille ich, sich nach meinen Preisen zu erkundigen und meine Maschinen anzusehen.

F. HAMPE.

493m

Ausland.

San Remo, 14. Dez. Die Ärzte entdecken letzte Nacht bei der üblichen Untersuchung, die sie in regelmäßigen Zwischenräumen im Hofe des Kronprinzen vornehmen, Anzeichen einer neuen Wucherung, sowie auch eine Zunahme der Anspannung. Es wurde sofort be- schlossen, eine Spezialbehandlung von ärztlichen Sachverständigen abzuhalten. Dr. Madenzie wird derselben auf be- sonderen Wunsch des Kronprinzen bei- wohnen.

Durch die Vernachlässigung schnell eintretender Unregelmäßigkeiten der Nieren, treten oft viele der gewöhnlichen Beschwerden der Nierenheit auf, welche wenn übersehen, schwere und gefährliche Krankheiten nach sich ziehen. Erfahrung lehrt in solchen Fällen den erfolgreichen Gebrauch von Dr. J. H. McLeans Leber und Nieren Balsam.

San Remo, 14. Dez. Der Groß- herzog von Baden und der Herzog von Edinburgh werden hier in Kürze er- wartet.

Wien, 14. Dez. Nachrichten aus Lemberg melden, daß die Ordre an die russischen Truppen, bis zur österröchi- schen Grenze vorzudringen, widerrufen worden sei.

Schöne Frauen müssen gesund sein, und um sie gesund und schön zu erhalten sollen sie Dr. J. H. McLeans berühmtes Cordial und Blutreinigungsmittel einnehmen. Es verursacht rothe Baden, gesunde Haut, Stärke, Lebens- muth und reinigt das Blut. Auch eignet es sich gleich gut für Alt und Jung beider Geschlechter.

Berlin, 14. Dez. Kaiser Wilhelm, begleitet von der Großherzogin von Baden, seiner Tochter, wohnen einer Vor- stellung im Opernhaus heute Abend bei zum ersten Male diesen Winter. Zwei Terzette wurden vorgetragen, als sie sich dem Eintritt zum königlichen Schlosse er- zeugten wollten.

Berlin, 14. Dez. Prinz und Prinzessin Wilhelm sind benachrichtigt worden, sich bereit zu halten, sofort auf einen Ruf nach San Remo zu fahren. Die Königin Victoria hat Dr. Maden- zie vor seiner Abreise gebeten, sie von einer möglichen Veränderung im Zustande des Kronprinzen sofort zu benachrichtigen.

Appetit und Schlaf kann verbessert, jeder Theil des Systems gestärkt und die Lebenslust wiederhergestellt werden durch den Gebrauch von Dr. J. H. McLeans Strengthening Cordial und Blood Purifier.

Salisburg, 16. Dez. John Ellis, ein liberales Mitglied des kanadischen Parlaments, befürwortet in seiner Zeit- ung dem St. John Globe, die Vereinigung Kanadas mit den Ver. Staaten als das beste Mittel, den Streit zwischen Großbritannien und Amerika über die kanadische Fischerei für immer zu beilegen. Dieses offene Hervortreten für die Vereinigung Kanadas' erregt all- gemeines Aufsehen und wird von der konservativen Presse als hochverräthe- lich bezeichnet.

Die Gefahr in einer sieberischen- schen Atmosphäre kann durch den zeit- weiligen Gebrauch eines Dokts von Dr. J. H. McLeans Schüttelfrost- und Fie- bermittel verbannt werden.

Berlin, 14. Dez. In St. Petersburg macht sich eine bessere Stimmung gegen Deutschland bemerklich, dagegen häuert die Dehererei gegen Oesterreich nach fort, wenn auch in milderer Form, weil dieses keine militärischen Gegen- maßregeln trifft.

Dr. Dromgoole's English Female Remedy ist nicht nur ein Getränk, son- dern auch ein mächtiges Stärkungsmittel und Regulator für die Beschwerden, welche die Frauen des Südens so aus- gezeichnet sind.

Berlin, 14. Dez. Das Pariser Journal des Debats' rühmt sich, zu- erst die Nachricht von den russischen Forderungen veröffentlicht zu haben, was die hiesigen Blätter bemerken, ein- zuzugestehen. Die russische Forderung ist ein rechtliches Interesse an der Er-

haltung des Friedens, wie die mitteleu- ropäischen Mächte.

Die Sturen Karte und WetterPro- gnozeungen des Rev. Fr. A. Heds für 1888, nebst einer Erklärung der „Großen Jovianischen Periode“, in welche unser Planet im Eintreten be- griffen ist, wird nach Empfang einer Zwei Cents Marke an irgend eine Ad- resse gesandt. Man schreibt deutlich seinen Namen, Post Office und Staat. The Dr. J. H. McLean Medicine Co., St. Louis, Mo.

Berlin, 14. Dez. Bierzeu mit Krupp'schen Geschützen beladene Eisen- bahnwagen sind auf der Fahrt nach Bukarest durch Pest gekommen.

Aus Jülich wird gemeldet, daß der in Haft befindliche Hauptmann Ehrenberg bei einem Besuch bei seiner Familie einsehen ist.

In Oberhausen in der Pfalz ist ein Erdbeben wahrgenommen worden.

Seid Ihr mit Unverdaulichkeit, Res- stopfung, Schwindel, Appetitlosigkeit und Gelbfucht geplagt? Schiloh's Si- talizer ist ein sicheres Mittel.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Berlin, 16. Dez. Im Reichstag ist ein Entwurf eingereicht, der alle So- cialisten, die irgendwie gegen die Gesetz- verfahren haben, mit der Ausweisung droht. Die Maßnahme soll vor al- lem gegen die sozialistischen Abgeordne- ten im Reichstage gerichtet sein, sowie gegen Alle, die an Socialisten-Kongres- sen teilgenommen haben oder teilneh- men werden.

Rev. Geo. S. Thayer von Bour- bon, Ind., sagt: Mein Weib und ich verdanken unser Leben Schiloh's Con- sumption Cure.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

St. Petersburg, 16. Dez. Ein Student Namens Sinjanski ist zu drei- jährigem Strafdienst im militärischen Gefängnis Batalion verurtheilt wor- den, weil er neulich in einem öffentlichen Konzert einen Inspektor der Moskauer Universität angegriffen hat.

St. Petersburg, 16. Dez. Das „Journal de St. Petersburg“ schiebt die Schuld für die Nothwendigkeit der russischen Militärzeitung die Gefährlichkeit der Sachlage nur verschlimmert hätten und daß Oesterreich wohl eher über ein- seinen kriegerischen Gegenmaßregeln fortfahren müsse.

St. Petersburg, 15. Dez. Der Artikel in der „Militärzeitung“ von General Krapotkin von Generalna- be auf Befehl des Zaren geschrieben worden.

Im Fall von Dyspepsia und Leberbe- schwerden gebraucht Schiloh's Vitalizer. Es kurirt immer. Eine gedruckte Ga- rantie befindet sich an jeder Flasche.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

San Remo, 16. Dez. Die letzten Spuren der Wucherung im Rektoskops des Kronprinzen, an der letzten Juni operirt worden war, sind verschwunden. Dr. Madenzie war ganz erstaunt über die Erstarkung der Stimme seines Pa- tienten, als er ihn wieder sah.

„Hadmetad, ein gutes, andauerndes Parfüm. Preis 25 und 50 Cts.“

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Berlin, 16. Dez. Im Reichstag wurde heute der Militärgesetzentwurf beraten. General von Schellendorff, der Kriegsminister, hielt eine Rede zu Gunsten der Vorlage. Er sagte, es sei notwendig, die Verbindlichkeit zum Dienst im Landsturm bis zum 45. Jah- re auszuheben. Alle Redner, mit Aus- nahme des Socialisten Bebel, unterstüt- zten die Regierung. Der Entwurf wur- de dem einschlägigen Ausschuss über- wiesen.

Leipzig, 15. Dez. Der Staats- anwalt hat den Strafanklag bezüglich des Straßburger Beamten Kadannes,

der sich schuldig bekannt hat, den In- halt gewisser wichtiger Staatspapiere in Frankreich verachten zu haben, dahin gestellt, ihm 12 jährige Haft und eine Geldbuße von 1000 Mark, sowie Ent- ziehung aller bürgerlichen Rechte auf 10 Jahre zuzuerkennen.

Wenn man sich unnötiger Weise dem letzten Wunde bei Malaria-Fieber aussetzt, so kann dies eine Entzündung der Augen verursachen. Dr. J. H. McLeans stärkende Augenbalsem zer- theilt die Entzündung, kühlt und be- ruhigt die Nerven und stärkt die Seh- kraft schwacher Augen. 25 Cts. Die Schachtel.

Paris, 14. Dez. Lucien Chate- lain, Offizier in der Garnison zu Anti- bes, ist verhaftet worden auf die Ver- schuldigung, das Geheimniß der Antrie- gung des Lebel Gemehes und die Plä- ne neuer Festigungen in der Riviera an Deutschland verkauft zu haben. Er soll sich des deutschen Konsuls zu Ni- zza als Unterhändler bedient haben \$40,000 als Preis seines Vertrages empfangen haben.

Ein Rasal-Injektor frei mit jeder Flasche von Schiloh's Catarrh Remedy. Preis 50 Cts.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Paris, 14. Dez. Die Polizei will im Sohne eines bekannten Senators einen der Mörder des Präsidenten Barre- me entdeckt haben.

Paris, 14. Dez. Wilson hat sich entschlossen, seinen Sitz in der Abgeor- dettenkammer nicht aufzugeben.

Berlin, 16. Dez. Der Reichstag nahm heute weitere Debatte die Maßnahme zur Verlängerung des Han- delsvertrags mit Oesterreich an.

Paran läßt Ihr Euch von Husten- plagen, wenn Euch Schiloh's Cure siche- re Heilung verspricht. Preis 10 Cts., 50 Cts. und \$1.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Paris, 16. Dez. In der Depu- tatenkammer verlangte heute der Kriegs- minister General Logerot einen Militär- kredit von 11 Millionen Franks, worin er vom Budgetanschuß unterstützt wor- de. Die Kammer genehmigte ihm indes- sen mit einem Votum von 295 gegen 225 Stimmen nur 4 von den geforder- ten 11 Millionen.

Dr. J. H. McLeans Chills und Fever Cure ist milde in ihrer Wirkung und ein garantirt sicheres Heilmittel. 50 Cts. Die Flasche.

Kopenhagen, 15. Dez. Durch Mißverständniß wurde hier heute ein Amerikaner Namens Pomeroy von einem britischen Geheimpolitiker ver- haftet. Der amerikanische Konsul An- derheit glaubt aber, daß Pomeroy in Wahrheit John Benson, ein Land- schwindelei aus San Francisco, sei und hat nach einem amerikanischen Geheim- politiker gefordert.

Schiloh's Cure facit sofort Bränne, Keuchhusten und Bronchitis.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

Wien, 16. Dez. Graf Kalnoky war den ganzen Nachmittag beim Kai- ser. Er soll jetzt in die Abfindung einer Geheimniss der verbündeten Mächte an Rußland gewilligt haben, welche Ankündigung über die russischen Klügelungen fordern soll.

Schiloh's Catarrh Remedy ist eine sichere Cure für Catarrh, Diphtheria und Krebs im Mund.

Zum Verkauf bei A. Tolle.

London, 16. Dez. Nach Depes- chen aus Berlin und Wien zu schließen, ist der Ausbruch des Krieges gegen Rußland im nächsten Frühjahr un- vermeidlich.

London, 17. Dez. Der St. Pe- tersburger Korrespondent der „Times“ sagt, der erste Entwurf des kriegslüsti- gen Auftrages in der Militärzeitung sei noch viel kriegerischer gewesen, aber Premierminister von Giers habe darauf bestanden, den Wortlaut des Artikels bedeutend abzuschwächen.

Wenn der Magen in seiner regel- mäßigen Thätigkeit ist, so verwandelt er Speise und Trank in gesundem, nahr- haftes Blut, das Lebensmuth und Wärme für den ganzen Körper ver- sorgt. Um den Magen zu stärken ist Dr. J. H. McLeans stärkendes Cordial und Blutreinigungsmittel eine gute Medizin.

Inland.

Washington, 14. Dez. Die hier verammelten Postmeister 3. und 4. Klasse beschloßen heute, den Kongreß um die Aufbesserung ihrer amtlichen Einkünfte anzugehen. Es soll denen 3. Klasse die Rieche für spezielle Brief- schalter zukommen und die Rieche für die Postlokale, die Heizung und Beleuch- tung derselben soll von der Regierung bezahlt werden.

Die Postmeister 4. Klasse sollen eine Ausgaben-Vergütung von \$25 bis \$150 erhalten und beiden Klassen soll eine Vergütung für Gehilfen zu Theil wer- den.

Ein guter Regulator und Eisen- stützungsmitel ist etwas, was beinahe jede Frau, ver. irathet oder ledig, ge- braucht, und als ein solches Mittel ist Dr. Dromgoole's English Female Bit- ters unübertroffen.

Washington, 14. Dez. Ein von Senator Reagan heute eingereicher- ter Gesetzentwurf bestimmt: Der Schatz- ants-Sekretär soll Einwanderer- In- spektoren ernennen, welche in den Häfen fungiren, in welchen Emigranten landen. Auch erläßt derselbe Vorschriften über das Landen von Passagieren und zum Schutz derselben gegen Uebelverher- lung.

Die Inspektoren sind ermächtigt, an Bord von Schiffen zu gehen und Ein- wanderer zeitweilig von dort wegzubru- len, um zu untersuchen, ob sie an Land zu kommen berechtigt sind. Derselben Personen denen das Landen unterlagt wird, bleiben bis zur Zurückbeförde- rung nach ihrer Heimath unter der auf- sicht des Hafeninspektors. Die Kosten ihres Unterhalts und der Rückbeförde- rung hat die Verwaltung der Schiffe zu tragen, welche die abgewiesenen Per- sone hierher gebracht haben.

Vor der Landung von Passagieren muß der Schiffskapitän für jeden Ein- wanderer ein Certificat vorzeigen, in welchem bestätigt wird, daß derselbe nicht wegen Verbrechen des Landes verwiesen, nicht unterhütungsbedürftig, geisteskran, schwachsinzig oder unzu- rechnungsfähig ist, nicht unter Kuratel oder Vormundschaft ist, keine Unter- stützung zur Auswanderung erhalten hat, nicht an Kontraktarbeit gebunden ist.

Die Schiffsgesellschaften, welche Ein- wanderer hierher befördern, müssen Caution für die Beobachtung der sie be- treffenden Vorschriften leisten. So- wohl die Personen sind strafällig, welche nach obigen Anordnungen nicht lan- den dürfen, als auch die sie befördernden Schiffsgesellschaften.

Häufig verursachen kleine Unfälle in jedem Hause Brandwunden, Ver- brühungen, Schnitte, Verstauchungen und Quetschungen. Seit vielen Jahren gebracht man bei solchen Gelegenhei- ten J. H. McLeans Volcanic Oil Balm in vielen Familien mit Erfolg.

Washington, 16. Dez. Die aus Bundesbeamten und Vertretern des Staates Texas gebildete Kommission, welcher die Festsetzung der Grenzen zwi- schen Texas und dem Indianer-Gebiet oblag, berichtet, daß sie sich über die Grenzlinie nicht hat einigen können.

Alben, N. Y., 16. Dez. Das 6 Meilen von hier entfernte Fossilfeld wurde gestern Nachmittag von einem juchzenden Sturmwind, begleitet von Hagel, heimgesucht. Die Schiffe felen in der Größe von Dähnerreien und zwar mit solcher Gewalt, daß Schweine, Schafe und selbst Kinder erschlagen wurden. Der Wind riß Felsbäume, Bäume und leichtere Farmgebäude um.

Böthlicher Wechsel der Tempera- tur und des Feuchtigkeitsgehalts der Luft hat oft Unregelmäßigkeiten der Nieren und der Harnblase im Gefolge. Ge- lände Dr. J. H. McLeans Liver und Kidney Balm, diese Uebel in ihren An- fängen zu tödten.

Kenton, D., 16. Dez. Charles Thomas erlief heute Morgen seine Schwägerin Frau Welches und deren Schwester, mit welchen er in Streit ge- raten. Nach der That entfloh er in die Wälder, wo die Bürger Jagd auf ihn machen.

West Chester, Pa., 16. Dez. In Edison's elektrischen Werken barft heute Nachmittag ein Dampfessel. Dabei wurden 5 Arbeiter getödtet, mehrere

verlegt.

San Francisco, 15. Dez. Der Dampfer „City of Sydney“ langte heute Nachmittag aus Hongkong und So- fohama an mit neuen chinesischen Zei- tungen, die Einzelheiten über das groß- liche Elend bringen, welches durch die Ueberbevölkerung in der chinesischen Provinz Honu, die vom Gelbem Fluß verurteilt wurde, entstanden ist. Der Fluß trat am Abend 28. September aus seinen Ufern, südwestlich von der Stadt Ching Chow, und überschwem- met nicht allein diese Stadt, sondern auch zehn andere volkreiche Städte. Das ganze Gebiet ist jetzt in einer Tiefe von zehn bis dreißig Fuß unter Wasser. Berichte der Missionäre, beispielsweise des Amerikaners Thomas Paton, sagen, Tausende von Menschen sind um- gekommen und Millionen seien jetzt, in- folge der Verhörung ihrer Häuser, Ent- ten und Saaten dem Hungertode nahe.

Der Kaiser von China hat \$3,000,000 zur Linderung der Noth beigesteuert. Die für diesen Winter voraussizulehnde Hungersnoth wird der vor zehn Jahren gleichen, als alle Hälfte von der ganzen Welt nicht das Elend zu beilegen ver- mochte.

Infolge des Austritts des Gelben Flusses ist das Flußbett trocken gewor- den und das Wasser hat die ganze Ver- bindung von einem schwarzen Ozean in Folge der Verhörung ihrer Häuser, Ent- ten und Saaten dem Hungertode nahe.

Infolge des Austritts des Gelben Flusses ist das Flußbett trocken gewor- den und das Wasser hat die ganze Ver- bindung von einem schwarzen Ozean in Folge der Verhörung ihrer Häuser, Ent- ten und Saaten dem Hungertode nahe.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Los Angeles, 15. Dez. In dem 10 Meilen nördlich von hier ge- legenen Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

das Fest ein. Bei letzteren wurden zwei Pferde von den Stieren getödtet und mehrere Kämpfer schwer verlegt.

Ein „Doktor“ der Krebsgeschwür- re sicher nach seiner neuen Methode he- len zu können vorgab, starb in Califor- nia einen Verbrünnungstod. Derselbe hatte sich in Ermangelung eines andern Quartiers auf einen Ofen einer Eisen- gießerei sein Lager aufgeschlagen und stürzte in die Flamme. Seine Hülfe- reise brachten Mitarbeiter zur Stelle, doch konnten dieselben nur die kahlköp- flich verbrannten Leichnam des Mannes ent- ziehen.

Der bereits vor Kurzem erwähnte Drang der Regier in Robertson County zur Auswanderung nach Californien wurde von einem schwarzen Ozean in folgender Weise ausgeleitet: Er frieg- telte seinen Koffengehenossen vor, er sei ein Beamter und Abgeandter der Ver- desregierung; es müßten ihm bedeu- de Geldmittel zur Verfügung; im Ja- nuar des Jahres 1888 werde ein Eisen- bahnzug durch Robertson County gehen, welcher jeden Farbigen, der ihm jetzt 50 Cents zahle und dessen Namen er auf seine Liste lege, nach Californien beför- dern werde. Im ganzen Brazosbottom hielt der vorgeblich Regierung's Com- missär nächtliche Versammlungen ab, um viele Hunderte von Regern ließen sich zur Reise in das gelobte Land einschrei- ben; noch in der letzten Nacht vor seiner Abreise nahm er, nach der Auslage von Augenzeugen, eine ganz beträchtliche Summe ein, und bis zum Jg. mit welchem er abfuhr, folgten ihm Regern, um sich für 50 Cents die Fahrt nach Ca- lifornien zu sichern. Er verließ die Ge- genden Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Der bereits vor Kurzem erwähnte Drang der Regier in Robertson County zur Auswanderung nach Californien wurde von einem schwarzen Ozean in folgender Weise ausgeleitet: Er frieg- telte seinen Koffengehenossen vor, er sei ein Beamter und Abgeandter der Ver- desregierung; es müßten ihm bedeu- de Geldmittel zur Verfügung; im Ja- nuar des Jahres 1888 werde ein Eisen- bahnzug durch Robertson County gehen, welcher jeden Farbigen, der ihm jetzt 50 Cents zahle und dessen Namen er auf seine Liste lege, nach Californien beför- dern werde. Im ganzen Brazosbottom hielt der vorgeblich Regierung's Com- missär nächtliche Versammlungen ab, um viele Hunderte von Regern ließen sich zur Reise in das gelobte Land einschrei- ben; noch in der letzten Nacht vor seiner Abreise nahm er, nach der Auslage von Augenzeugen, eine ganz beträchtliche Summe ein, und bis zum Jg. mit welchem er abfuhr, folgten ihm Regern, um sich für 50 Cents die Fahrt nach Ca- lifornien zu sichern. Er verließ die Ge- genden Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Der bereits vor Kurzem erwähnte Drang der Regier in Robertson County zur Auswanderung nach Californien wurde von einem schwarzen Ozean in folgender Weise ausgeleitet: Er frieg- telte seinen Koffengehenossen vor, er sei ein Beamter und Abgeandter der Ver- desregierung; es müßten ihm bedeu- de Geldmittel zur Verfügung; im Ja- nuar des Jahres 1888 werde ein Eisen- bahnzug durch Robertson County gehen, welcher jeden Farbigen, der ihm jetzt 50 Cents zahle und dessen Namen er auf seine Liste lege, nach Californien beför- dern werde. Im ganzen Brazosbottom hielt der vorgeblich Regierung's Com- missär nächtliche Versammlungen ab, um viele Hunderte von Regern ließen sich zur Reise in das gelobte Land einschrei- ben; noch in der letzten Nacht vor seiner Abreise nahm er, nach der Auslage von Augenzeugen, eine ganz beträchtliche Summe ein, und bis zum Jg. mit welchem er abfuhr, folgten ihm Regern, um sich für 50 Cents die Fahrt nach Ca- lifornien zu sichern. Er verließ die Ge- genden Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Der bereits vor Kurzem erwähnte Drang der Regier in Robertson County zur Auswanderung nach Californien wurde von einem schwarzen Ozean in folgender Weise ausgeleitet: Er frieg- telte seinen Koffengehenossen vor, er sei ein Beamter und Abgeandter der Ver- desregierung; es müßten ihm bedeu- de Geldmittel zur Verfügung; im Ja- nuar des Jahres 1888 werde ein Eisen- bahnzug durch Robertson County gehen, welcher jeden Farbigen, der ihm jetzt 50 Cents zahle und dessen Namen er auf seine Liste lege, nach Californien beför- dern werde. Im ganzen Brazosbottom hielt der vorgeblich Regierung's Com- missär nächtliche Versammlungen ab, um viele Hunderte von Regern ließen sich zur Reise in das gelobte Land einschrei- ben; noch in der letzten Nacht vor seiner Abreise nahm er, nach der Auslage von Augenzeugen, eine ganz beträchtliche Summe ein, und bis zum Jg. mit welchem er abfuhr, folgten ihm Regern, um sich für 50 Cents die Fahrt nach Ca- lifornien zu sichern. Er verließ die Ge- genden Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Der bereits vor Kurzem erwähnte Drang der Regier in Robertson County zur Auswanderung nach Californien wurde von einem schwarzen Ozean in folgender Weise ausgeleitet: Er frieg- telte seinen Koffengehenossen vor, er sei ein Beamter und Abgeandter der Ver- desregierung; es müßten ihm bedeu- de Geldmittel zur Verfügung; im Ja- nuar des Jahres 1888 werde ein Eisen- bahnzug durch Robertson County gehen, welcher jeden Farbigen, der ihm jetzt 50 Cents zahle und dessen Namen er auf seine Liste lege, nach Californien beför- dern werde. Im ganzen Brazosbottom hielt der vorgeblich Regierung's Com- missär nächtliche Versammlungen ab, um viele Hunderte von Regern ließen sich zur Reise in das gelobte Land einschrei- ben; noch in der letzten Nacht vor seiner Abreise nahm er, nach der Auslage von Augenzeugen, eine ganz beträchtliche Summe ein, und bis zum Jg. mit welchem er abfuhr, folgten ihm Regern, um sich für 50 Cents die Fahrt nach Ca- lifornien zu sichern. Er verließ die Ge- genden Städtchen Crescent wüthete ge- rade ein Sturm, der großen Schaden anrichtete. Ein Krankenhaus, in welchem sich 16 Personen befanden, wurde un- gerissen. Frau Clementine Arnold und ihr 10 jähriges Mädchen kamen da- bei um's Leben; die Uebrigen wurden alle verlegt.

Der bereits vor Kurzem erwähnte Drang der Regier in Robertson County zur Auswanderung nach Californien wurde von einem schwarzen Ozean in folgender Weise ausgeleitet: Er frieg- telte seinen Koffengehenossen vor, er sei ein Beamter und Abgeandter der Ver- desregierung; es müßten ihm bedeu- de Geldmittel zur Verfügung; im Ja- nuar des Jahres 1888 werde ein Eisen- bahnzug durch Robertson County gehen, welcher jeden Farbigen, der ihm jetzt 50 Cents zahle und dessen Namen er auf seine Liste lege, nach Californien beför- dern werde. Im ganzen Brazosbottom hielt der vorgeblich Regierung's Com- missär nächtliche Versammlungen ab, um viele Hunderte von Regern ließen sich zur Reise in das gelobte Land einschrei- ben; noch in der letzten Nacht vor seiner Abreise nahm er, nach der Auslage von Augenzeugen, eine ganz beträchtliche Summe ein, und bis zum Jg. mit welchem er abfuhr, folgten ihm Regern, um sich für

Dr. August Koenig's HAMBURGER TROPFEN gegen Magenleiden.

Verichte über die Erfolge von Dr. August Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden.

Erster Erfolg - September 1876.
St. Louis, Mo.,
Herrn Dr. Koenig,
Hamburg.

Ich habe seit 11 Jahren ein Magenleiden, welches durch die Anwendung Ihrer Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, vollständig geheilt ist.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Dr. Koenig's Hamburger Tropfen, welche von Jahren her bekannt sind und jetzt bekannt werden, sind ein wahres Heilmittel für alle Magenleiden.

Der Kongress und die Einwanderungs- und Naturalisations-Gesetze.

Der in dieser Woche zusammengetretene 50. Kongress wird sich aller Wahrscheinlichkeit nach mit einem für die fremdgeborenen Elemente sehr interessanten Thema, nämlich der Einführungs- und Naturalisations-Gesetze befassen. Es ist kaum nötig, unseren Lesern gegenüber noch ein Wort über die Veranlassung dieser legislativen Thätigkeit zu verlieren; wir haben in den letzten Wochen dieses Kapitels so häufig und so gründlich durchgesprochen, dass wir lediglich nur darauf hinweisen können, dass unser Standpunkt, den wir von Anfang an in dieser Frage eingenommen, und der sich kurz darzulegen zusammenfasst, dass der Geist des Nationalismus in Folge der von fremdgeborenen ausgehenden anarchischen Untriebe im ganzen amerikanischen Volke mächtig erwacht ist und sich unabweislich durch äußere Maßregeln fühlbar machen wird, durch die jetzt vorliegenden Tatsachen als der richtige und durchaus nicht pessimistisch angehaucht erwiesen hat.

Es sind schon mindestens zwei Gesetzentwürfe, die diesem Geiste entspringen, entweder bereits dem Kongress eingebracht worden oder werden doch in der nächsten Zeit eingebracht und unabweislich auch zur Diskussion gebracht werden. Der erste hat den Senator Thomas W. Palmer von Michigan (Republikaner) zum Verfasser und befaßt sich hauptsächlich mit der Veranschärfung der Einwanderungsgesetze, und zwar empfiehlt er als geeignetes Mittel, unliebsame Einwanderungselemente dem Lande vorzuziehen, die gesetzliche Bestimmung, daß fortan jeder Einwanderer verpflichtet sein soll, von amerikanischen Konsuln seines Distrikts ein Attest bezuziehen, dahin lautend, daß der Betreffende nach Ansicht des Konsuls die nötige Qualifikation besitzt, Bewohner oder Bürger der Ver. Staaten zu werden. Die Konsuln sollen aber verpflichtet sein, unter allen Umständen mit Juchthaus bestrafte Verbrechern (mit Ausnahme politischer), Wahnsinnigen, Idioten, Erwerbsunfähigen, Nervenkranken, Anarchisten und anderen gefährlichen Elementen ein solches Attest zu verweigern. Diese Idee ist nicht neu; die im September in Philadelphia gegründete sogenannte „amerikanische Partei“ hat dieselbe bereits in ihrer Prinzipienklärung aufgenommen, und man könnte auch im Grunde aufgenommen nichts dagegen einwenden, wenn sie überhaupt nur durchführbar wäre! Es ist ja eine bekannte Tatsache, daß unsere Konsularbeamten im Auslande aus einem sehr schlechten Material bestehen; sie sind nicht einmal im Stande, die jetzigen überaus einfachen, Dienstleistungen zur Jurisdiktion durchzuführen, und um so weniger würden sie einer so schwierigen Aufgabe, wie sie ihnen durch einen solchen Gesetzentwurf zugemutet werden würde, gerecht werden können. Mit der Einföhrung eines solchen Gesetzes müßte zugleich eine radikale Umänderung unseres Konsulardienstes verbunden sein, und darauf wird sich der Kongress wohl kaum einlassen.

Der zweite Gesetzentwurf rührt vom Vertreter des 4. Illinoiser Kongreßdistrikts, dem Republikaner George E. Adams, her und ist direkt gegen die Anarchisten gerichtet. Der kurze Sinn des sehr launigen und mit einer ausgedehnten Einleitung versehenen Gesetzentwurfes ist der, daß ein Staatsbeamter, wenn er von anarchischen Untrieben, Drohungen, Hegeleien u. s. w. eines Individuums hört, den Präsidenten der Ver. Staaten auf einen solchen Fall aufmerksam machen soll, und daß dieser, wenn der Fall untersucht worden ist, das Recht haben soll, eventuell das betreffende gefährliche Individuum auszuweisen. Unsere Leser werden sich entsinnen, daß dieses selbe Mittel bereits in etwas anderer Form von Herrn Hermann Kistner von der Illinois Staats-Regierung in Chicago empfohlen worden ist. Wir haben bereits damals Gelegenheit genommen, diese Aufsehung des sogenannten „Alien“-Gesetzes von 1798, das sich damals nur auf die mit den Ver. Staaten im Kriege befindlichen auswärtigen Mächte bezog, als eine sehr gefährliche Maßregel zu bezeichnen. Obenan würden meistens nur solche Leute, die noch keine amerikanische Bürger sind, von einer solchen Maßregel betroffen werden, und die natürlichste Folge wären fortwährende diplomatische Verhandlungen und Schwierigkeiten mit den betreffenden auswärtigen Mächten, ganz abgesehen davon, daß eine solche absolute Machtbefugnis des Präsidenten unkonstitutionell wäre. Wir hätten gar nichts dagegen einzuwenden, wenn der Kongress irgend welche legislative Maßregeln treffen würde, um die gefährlichen Elemente dem Lande fernzuhalten, aber wir befürchten, daß der Kongress sich ebenfalls von dem mal zum Durchbruch gekommenen nationalistischen Strömung hinziehen lassen und Gesetze passieren wird, unter denen auch die anständigen fremdgeborenen Elemente schwer zu leiden haben werden.

Der Besuch des Zaren.

Neben den ausführlichen Beschreibungen vom Besuch des Zaren in Berlin enthält unsere Mittags-Ausgabe die kleine, unscheinbare Notiz, daß die Gewerkschaft in Spandau die Arbeiten mit voller Kraft wieder aufgenommen

habe und 1000 Arbeiter beschäftigt. Die Bedeutung dieser Nachricht ist sicherlich eben so groß wie die derjenigen, welche den Gast unseres Kaisers betreffen; sie ist es, wenn wir uns nicht in der Schlussfolgerung irren, nämlich, daß damit die Herstellung des neuen Mehrladergewehrs von 7 1/2 bis 8 Millimeter Kaliber begonnen hat. Und in dieser Schlussfolgerung glauben wir uns in der That nicht zu irren. Die Linie und Reserve unseres Heeres sind mit dem 11 mm-Gewehr ausgerüstet, sie waren mit dieser Waffe allen anderen Armeen voran. Der Landwehr mangelte sie zwar noch, aber kein Mensch denkt daran, heute noch die Herstellung einer Waffe von so großem Kaliber vorzunehmen. Kaum eingeführt ist diese Waffe schon veraltet. Oesterreich hat mitten in der Herstellung von 11 Millimetergewehren innegehalten, alle bereits gegebene Kostenverwendung „aus dem Gebunden“ und sich dem kleinen Kaliber zugewandt. Frankreich, vor dem wir mit dem ersten Mehrlader einen Vorsprung hatten, holt diesen dadurch ein, daß er den Mehrlader großen Kalibers überprüfend und sofort sich dem kleineren zuwendet; mit der Herstellung desselben sind seine Waffenfabriken jetzt beschäftigt. Das kleine Kaliber hat nun einmal den Vorzug größerer Reichhaltigkeit der Munition und geringeren Gewichts, so daß der Soldat mehr Munition bei sich führen kann als bei dem großen Kaliber, und daraus folgt, daß auch das deutsche Heer diese Waffe haben muß. Es ist zwar sehr bedauerlich, daß die Kosten für mehr als eine Million Gewehre großen Kalibers weggefallen sind, aber daß der deutsche Soldat mindestens so gut bewaffnet sein muß wie sein Gegner, ist über jeden Zweifel erhaben. Im anderen Falle würde zu der geringeren Leistungsfähigkeit des Soldaten kommen, denn ein Mann, der die bessere Waffe in Feindes Hand weiß, erleidet Einbuße an Selbstvertrauen, Muth, Tapferkeit. Es ist zwar bedauerlich, daß die deutschen militärischen Autoritäten nicht in die Zukunft sehen konnten, und wenn wir uns auch nicht zu jener Höhe der Bewandlungsaufschau erheben können, welche in diesem Kriegsum den Gipfel der Weisheit sieht, so meinen wir doch, daß nur der eine Stein auf die militärischen Autoritäten werfen darf, welcher selber die bedauerliche Kunst, in die Zukunft zu schauen, selbst verleiht. Das Gewehr müssen wir haben, und was die Kosten anbelangt, in den lauren Apfel müssen wir beißen.

Mit dieser Waffenfrage steht der Besuch des Zaren in Berlin äußerlich natürlich in keiner Verbindung, der Besuch hat wohl überhaupt nichts mit ihr zu thun, wohl aber die Bedeutungsvolligkeit des Besuches, also die irdischen, irdischen Beziehungen zwischen Deutschland und Rußland. Die Feindschaft Frankreichs als gegebenen Anlaß, als unabweisbares Uebel angenommen, so ist es die Auflösung der alten Freundschaft zwischen Deutschland und Preußen und Rußland, wodurch die Sache so auf die Schneide des Schwertes gestellt wird. Durch die Stellung Rußlands zu Frankreich ist eine Teilung der europäischen Mächte in zwei annähernd gleich starke Gruppen entstanden. Die deutsch-österreichisch-italienische ist zwar die stärkere und hält die beiden Gegner so in Reue, daß sie nicht wagen Handel anzufangen.

Aber um diesen Reuepunkt herbeizuführen, ist es notwendig, unsere Kräfte so sehr anzupanschen wie es geschieht. Wenn Frankreich allein unser vorursächlicher Gegner wäre, so würde die Jagd nach der besten Waffe wahrscheinlich unterbleiben oder mit größerer Gemüthsruhe antwortet sein.

Der Satz, den wir seit längerer Zeit behaupten, nämlich, daß der Schlüssel zum europäischen Kriege oder Frieden jetzt in Petersburg verwahrt wird, bezieht sich auch nun. Der Schlüssel liegt in der Hand des Zaren ganz allein. Er ist trotz der Unpopulartät, in welcher er und noch mehr seine Gemahlin sich befinden sollen, unzweifelhaft mehr der Herr der Geschichte seines Volkes als irgend ein anderer der Welt. Er allein trägt die Verantwortung; in seinem Hirn und seinem Herzen kommt das Für und das Wider der beiden vor ihm offen stehenden Wege zur Entscheidung. Gegenüber Frankreich, wo die unberechenbaren Leidenschaften der Masse, die Geschicklichkeiten der sie beherzenden Agitatoren eine so große Rolle spielen, hat Rußland, und hat der Weltfriede gegenüber dem mächtigen Ozean, darin einen großen Vorteil. Aber wenn der Zweifel, ob der Zar diesen großen Vorteil benutzen werde, bisher schon sehr groß war, so hat der Besuch in Berlin es zur Gewißheit erhoben, daß das, was die friedliebenden Nationen Gründe nennen, auf den Kaiser sehr wenig vermögen. Man konnte es immerhin für möglich halten, daß in dieser so kritischen Zeit der Jar eine Unterredung mit dem Fürsten Bismarck haben werde und daß dabei ein Faden gefunden werde, aus dem Labrynth gegenseitiger Verbitterung wieder herauszukommen. So weit die vorliegenden Nachrichten eine Beurteilung zulassen, haben die beiden Staatsmänner sich nicht einmal die Zeit gewidmet, wie sie für Unterredungen dieser Art als notwendig vorausgesetzt werden muß. Kaiser Alexander hat der üblichen Höflichkeit ihr Recht widerfahren lassen, im Uebrigen aber ist die einge Kälte zwischen den beiden Mächten abgeblieben. Rußland groß über den Beschlag seiner orientalischen Politik

und beschuldigt Deutschland, der Urheber der Niederlage zu sein. Deutschland nicht nur, sondern die russischen Absichten gründlich und richtet sich auf alles ein. Deutschland sucht daher Rückhalt an allen Mächten, die wie es selber den Frieden wollen; es findet ihn an Oesterreich und Italien. Es findet ihn, weil es anders als die Engländer versteht, der Freund seiner Freunde zu sein. Der große Dreieck der Friedensmächte steht der Wuth Frankreichs und Rußlands imponant gegenüber und bis jetzt hat er glücklich verhindert sein können, daß die beiden erzürnten Mächte ihre Stimmung in Thaten umgesetzt haben. Hoffentlich gelingt ihm das auch ferner; der Segen der Welt wird ihn begleiten. Es ist traurig, daß gerade wir Deutschen die schwere Klüftung für den Weltfrieden tragen müssen, aber der Segen der Welt gebührt, wenn der Friede erhalten bleibt, auch der gewaltigen deutschen Kriegsmacht.

Einen Husten zu kuriren. Geht nach der nächsten Apotheke und verlangt von dem Apotheker eine Flasche Allen's Lung Balsam, der in Flaschen zu 25 Cts., 50 Cts. und 81 das Stück zu haben ist, nehmt ihn genau nach den Gebrauchsanweisungen ein, in welche jede Flasche eingehüllt ist, und er wird Euch ohne Ausnahme von Husten und Entzündungen befreien. Er ist vollständig unschädlich.

— Johann Most ist schuldig befunden worden, seit seiner Freilassung von Bradwells Island wiederholt auf räuberische Reden gehalten zu haben. Er wird nun wieder ein ganzes Jahr über seine Sünden auf der Strafinsel nachdenken müssen. Sympathie hat er wenig im Volke, denn seine Begehren führten nie zu etwas Gutem. Das „Hamburger Fremdenblatt“ widmete ihm zur Zeit seiner Verhaftung folgenden Hergensgruß:

„Junges Most, wenn er gekostet, Wird in Käse eingehaust, Daß er zu bezähmen lerne Feinen Geist, der ihn durchbraut. Und wenn er dann ausgehört Ist er reifer goldner Wein; Doch mit Most, dem Anarchisten, Muß es freilich anders sein!“

Auch nachdem er frei gelassen, Gähnt und gähnt er immerzu, Gähnt sich selber und der Ordnung Keine Raft und fenne Raft.“

Liebt noch neulich seinen Geiste Abgewohnt werden Laus, Kieß amerikan'ische Bürger Dreißt zum d'rausen Anreure auf. Alter Most, nimm dich zusammen, Zähme Dinen Händerhals! Man verkehrt in solchen Dingen Auch dort d'rüben wenig Spaß! Bis der junge Most gehöhret, Bleibt er in des Käses Bann. Alten Most, der nicht zu zähmen, — Weißt es doch, — verdrückt man!“

Yule's Arnica Salbe.

Die Beste in der Welt gegen Schnitzwunden, Quetschungen, Geschwüre, Salzflecken, Flechten, argeiprungen Hände, Frostbeulen, Hühneraugen und alle Arten Hautauschläge und curirt unbedingten die Wunden. Vollständige Zufriedenheit wird garantiert oder das Geld zurückgegeben. Preis 25 Cts. per Box. Zu verkaufen bei A. Tolle.

Kassett nie

eine Entzündung zum Ausbruch kommen. Man denkt, es sei nicht gefährlich, aber wie leicht kann ein Catarrh, Lungenentzündung oder Schwindelstich daraus entstehen.

Catarrh ist unangenehm, Lungenentzündung ist gefährlich und Schwindelstich ist der Tod in Person.

Die Athmungsorgane müssen gesund und rein von allem Unkraut erhalten werden, sonst sind Krankheiten in Sicht.

Alle die Krankheiten dieser Theile, sowie des Kopfes, der Nase, des Halses, der Luftröhren und der Lunge können vollständig und auf angenehme Weise curirt werden durch den Gebrauch von Boschee's German Syrup. Wer das noch nicht weiß, kann es durch Tausende und Tausende von Leuten erfahren. Sie sind dadurch geheilt worden und kennen es aus eigener Erfahrung. Die Flasche nur 75 Cts. Zu haben bei einem jeden Druggisten.

Steves Arms Company.

Die größte Waffenhandlung im Westen!

Alle Arten von Wägen, Jagdflinten, Pistolen, Messerwaaren, Patronen, Ladestiefeln, Jagd- und Fischer-Geräthe stets vorräthig.

— Agenten für — LeFever Hammerless Guns, American Wood Powder Peck & Snyder's Goods. 210 Commerce Street, S.A.V. ANTONIO, TEXAS.

Lone Star Brewing Company

S.A.V. ANTONIO, TEXAS. KEG AND "SELECT" BOTTLE BEER. Gustav Lubrecht, Kleiner Agent in Neu Braunfels.

25 Jahren ALLEN'S LUNG BALSAM

das beliebteste Heilmittel gegen Hals & Lungen, Leiden gewesen. Tausende sind geheilt worden und in jedem Hause sollte ein Allen's Lung Balsam als ein Muster-Heilmittel gegen Entzündungen, Husten & Arouph, Keuchhusten und Schwindelstich gebraucht werden. Preis 25 & 50 Cts. Die Flasche in jeder Apotheke halten ihn. J. H. HARRIS & Co. Cincinnati, O.

Allen's Lung Balsam als ein Muster-Heilmittel gegen Entzündungen, Husten & Arouph, Keuchhusten und Schwindelstich gebraucht werden. Preis 25 & 50 Cts. Die Flasche in jeder Apotheke halten ihn. J. H. HARRIS & Co. Cincinnati, O.

S. BERNARD

Die Leber, der Magen, der Darm und die Nieren. sind bekanntlich die natürlichen Reiner des Körpers. Arbeiten diese Organe regelmäßig, so ist der Mensch gesund. Störungen verursachen zahlreiche und oft schreckliche Leiden. Verstopfung, Blähungen, Appetitlosigkeit, Unverdaulichkeit (Dyspepsie), Sodbrennen, Kopfschmerzen, Magen-, Darm-, Leber- und Gallenleiden, Rheumatismus, Schwindel, Malaria, Gelbsucht, Gicht und Rheumatismus, Hautkrankheiten, Nierenleiden und Körperverhärtungen aller Art entstehen, weil aus dem Verdauungsorganen giftige Stoffe in den Körper zurückbleiben, welche durch vorgenannte Organe nach außen hätten abgeleitet werden sollen.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

RED STAR LINE

Direkte Post-Dampfer nach Ostindien, New York und Antwerpen, Philadelphia und New Orleans.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

WINCHESTER REPEATING RIFLES.

Single Shot Rifles, Reloading Tools, and Ammunition of all kinds, MANUFACTURED BY THE WINCHESTER REPEATING ARMS CO. NEW HAVEN, CONN.

Die 'Neu-Braunfels Zeitung' erscheint jeden Donnerstag und kostet 25 Cts. pro Jahr bei Vorausbezahlung. Nach Deutschland \$3.00.

Der Turnverein von Neu-Braunfels.

Wunder Bürger von Neu-Braunfels mag wohl mit Schmach zurückdenken an die Tage des Glanzes und der Herrlichkeit dieses seiner Zeit so tüchtigen Vereins. Es wird noch frisch im Gedächtnisse der alten Turner sein, daß hier einstens zwei lebenskräftige Turnvereine bestanden, auch ein tüchtiger Gesangsverein erblühte sich seit vielen Jahren eines blühenden Daseins. Die leitenden Mitglieder der verschiedenen Vereine, durchdrungen von dem mächtigen Wahrspruch: 'Energie macht stark' erreichten endlich nach verschiedenen mißlungenen Versuchen, dieses große Ziel, und besaßen drei Vereine bildeten sich zu einem großen Ganzen unter obigem Namen. Es wurden dann verschiedene Sektionen gebildet, als da sind: Theater-, Turn- und Gesangs-Sektionen etc. Diese Zeit kann man wohl als den Glanzpunkt in dem geschichtlichen Leben unserer Stadt betrachten. Leider sollte die Herrlichkeit nur von kurzer Dauer sein. Die Leiter mußten doch wohl in der Vereinigung nicht das gefunden haben, was sie erwartet hatten. Der Körper wurde ungesund und schwer zu kontrollieren. Die Sektionsleiter löste sich bald ab, die Theatersektion starb an mangelnder Unterstützung, die Turnvereine wurden immer leiser betrieben und so löste sich leider dieser einst so vielversprechende Körper nach und nach in Wohlgefallen auf. Kurz vor der endgültigen Auflösung wurde noch ein Versuch gemacht, das vorhandene Eigentum des Vereins zu zweien Zwecken zu verwenden; hierüber konnte sich jedoch die Mitglieder auch nicht einig werden, dann wurde noch ein Kommissar gewählt und der Verein aufgelöst.

Nach verschiedenen Jahren berief der Kommissar auf Ersuchen vieler Mitglieder eine Versammlung und wurde in derselben über \$300 des Baarvermögens des Vereins zu Gunsten der freiwilligen Feuerwehr verkauft. Hierbei ist wohl zu bemerken, daß der Verein keine Rechte mehr besitzt, nicht mehr existiert. Da jedoch die Statuten bestimmen, daß die Beamten des Vereins in ihrem Amte bleiben sollen, bis die betr. Nachfolger qualifiziert sind, hielten die Beamten es für ihre Pflicht, trotz violation of the Constitution ihre Posten zu behalten, so lange noch Beamte vorhanden waren. — So viel wir erfahren können, besitzt der Verein jetzt noch zwei Lots und etwa \$130 Baarvermögen. Die Lots sind fürzlich veräußert worden, um wenigstens den Rest der Forderungen des Vereins zu erhalten. Das Baarvermögen wird nach und nach verbraucht, um die Lots auf die Lots zu bezahlen. Da nun keine Aussicht vorhanden ist, den Turnverein wieder ins Leben zu rufen, so könnten wohl Schritte gehen werden, um das jetzt Meinenbarm zu Gute kommende Eigentum auf möglichst nützliche Weise zu verwenden. Der Verein bestand aus 60 bis 70 Mitgliedern und würden im Falle einer Teilung des Ganzen auf jeden nur ein paar Dollars kommen. Auch können die Lots jetzt schlecht verkauft und kann der Baar-Vorrath nicht geteilt werden, weil er als Steuerfond behalten werden muß, so lange die Lots Eigentum des Vereins sind.

Besteht würde sich der Verein dazu verstehen, die Lots der Schule zu überlassen. Diese kann dieselben steuerfrei halten, bis vielleicht ein angemessener Preis geboten wird. Sollte je wieder ein Verein ins Leben gerufen werden, würde sich die Schuldverwaltung sicherlich gerne dazu verstehen, solchen Vereinen den Gebrauch der Lots zu überlassen. Dann gäbe es ja verschiedene gute Gründe, zu welchen das vorhandene Geld verwendet werden könnte. Einer wäre, den Betrag der Forderungen zu übernehmen. Dieser Vorschlag hat jedenfalls für sich, weil jeder Bürger an der Leistungsfähigkeit dieses Instituts interessiert ist, und würde auch solche Donationen den Forderungen den Betreibern liefern, daß ihre Dienste die gehörige Anerkennung finden. Eine andere Idee, die auch Berücksichtigung verdient, wäre, den Betrag zur Errichtung eines Springbrunnens nebst einer Tränkstelle für Pferde auf dem Marktplatz zu verwenden. Nachdem die städtische Gasaufbereitungsanstalt fertig und dem Betrieb übergeben ist, wird sich solche Tränkstelle als eine Notwendigkeit herausstellen. Da diese Summe aber nicht hinreicht würde, eine solche Anlage zu machen, würde vielleicht durch freiwillige Beiträge und schließlich durch die Stadt der Rest beschafft werden können. Mit Stolz könnte jeder Turner auf solche Anlage hinweisen, da er mit freiem Herzen sein Ehrentum zur Errichtung derselben beigetragen hat. Es gibt vielleicht noch manchen nützlichen Zweck, für welchen das benannte Vermögen verwendet werden könnte, welcher diesem oder jenem Mitgliede des Vereins näher bekannt ist. Wäre es nicht eine gute Idee, den Kommissar anzufordern, eine Versammlung anzuordnen, in welcher die Mitglieder des Vereins ihren Ansichten und Wünschen Ausdruck geben könnten? Nach

Die Auswahl in neuen Herbst und Winter-Waaren ist die größte in der Stadt. Für Damen und Kinder eine schöne Auswahl in guten Schuhen Kleiderstoffen, Mänteln, Jacken, Umhangtüchern und Jerseys in allen Farben. Die Auswahl in fertigen Anzügen für Herren, Knaben und Kinder ist die größte in der Stadt. Das Lager von neuen Hüte, Schuhen und Stiefeln für Herren, Knaben und Kinder ist das beste. In ächten und plattirten Gold-Sachen eine große Auswahl; ebenso in Uhren, Ringen, Uhrketten und allem andern nur denkbarem Geschmeide für Damen und Herren. Was Preise anbetrifft, so weiß man ja, daß man bei ihm am billigsten kauft. 48,3m

CHARLES FLOEGE, Jr.

Im Laufe des alten Jahres sollte über diese Angelegenheit verhandelt werden, so daß diese kleine Leistung der Turner den etwaigen Zwecken gegenüber als Neu-jahrs-Geschenk zu betrachten wäre.

Was alles in der Welt sind auch die Schmuckstücke der Mode unterworfen. Das Neueste dieser Saison ist in größter Auswahl in garantirtem echten Golde, sowie auch in Goldfront, als Brochen, Ohrringe, Collier, und Uhrlinien, Fingerringe, Bracelets, Lockets, Medaillons, Vorstehnadeln, Collar und Gürtel Buttons u. i. w. zu den billigsten Preisen bei Uhrmacher Jos. Roth zu haben. 5,3f

Unsere prächtige Bräute geht ihrer Vollendung immer mehr entgegen. Nächsten Samstag Abend, dem Jahrestag der Geburt Christi wird man wahrscheinlich in Stände sein, dieselbe dem County als Angebinde zu übergeben. Es ist ein herrliches Nachwerk, namentlich die Steinarbeit welche unter der Obhut des Herrn Richard Biedels von Brownwood erbaut wurde. In jeder Hinsicht ist diese Arbeit zu loben, in ganz Texas haben keine besseren Pfeiler, das gesteht sogar Herr Feldner, der Bauinspektor ein. Herr Biedel hat sich während seinem hierher viele Freunde erworben die ihn ungern scheiden sehen. Doch ist dem nicht zu helfen, wer den bescheidenen ruhigen Mann kennen lernte, wird ihn auch achten gelernt haben. Wir rufen ihm ein herzliches Lebewohl nach, möge er lange leben und gesund bleiben.

Herr Tennant, der Untercontractor, hat sich ebenfalls dem County und unseren Bürgern gegenüber in vieler Weise verdient gemacht.

Schon seit Jahren litt ich an rheumatischen Schmerzen in den Kniegelenken, die besonders bei Bitterungsanfällen heftig auftraten. Die verschiedenen Mittel brachten keine Linderung bis ich meine Zuflucht zu St. Jacobs Oel nahm, welches mich in kurzer Zeit wieder vollständig herstellte. — Wm. G. Habelman, 57 D. Pratt-Strasse, Baltimore, Md.

Herr Karl Koch von Anhalt, früher einer unserer County-Commissäre, brachte uns am Dienstag zwei Korbhähne und einen Kops Blumenkohl, wie wir solche Gemüse noch nie schöner gesehen haben. Der größte Korbkopf würde einen Preis in der Ausstellung bringen und wiegt ohne alle überflüssigen Blätter 10 Pfund. Herr Koch ist ein praktischer Gärtner und hat dies schon oft bewiesen. Wozu Kohl importieren, wenn er hier besser und billiger gezogen werden kann.

Der erste Tenor von Smithson's Hallen, der alte John Dehne, ist in der Stadt, wahrscheinlich um seine Weihnachtsbesuche zu machen.

Weihnachtsgeschenke für Jedem bei L. A. Hoffmann. 4

Unser alter Freund Albert Sattler von Selma war am Samstag in der Stadt. Albert ist ein ganzer Kerl und wenn wir uns sehen dann ist die Freude groß.

Herr Gottfried Erler von Granes Mill besuchte uns auf unserer Office. Herr Erler ist seit 1851 ein Bürger des Staates.

Beamtene der Comal Lodge Nr. 2492 Knights of Honor:

H. Seale, Dictator; E. Koebig, Post Dictator; Emil Mergels, Vice Dictator; Chas. Schumacher, Assistant Dictator; Hugo Wegel, Reporter; H. Bernhard, Financial Reporter; John Sippel, Treasurer; F. Benschorn, Guide; A. Kupfer, Chaplain; A. Weg, Guardian; J. H. Kofe, Sentinel; Trustees: Emil Mergels, A. Eidenroth, Conrad Dellers; Auditing Committee: F. Benschorn, Chas. Schumacher, Conrad Dellers.

Daß in Texas Tabak mit Erfolg gezogen werden kann, ist bekannt, aber Niemand will sich widriger Gelegenheiten wegen damit befassen. Herr Emil Große von der Tom Creek scheint jedoch ein ausgezeichnetes Leben dabei zu machen.

Die prächtigste, größte Auswahl in Goldbrochen, Brochen, Ohrringe, Ketten, Armkinder, Ringe, u. i. w., passend und billig für Weihnachts-geschenke, soeben angekommen in Hoffmann's Fab & Modegeschäst. 4

Unser alter rother Freund Martin Simon erhehrt leider nur für kurze Zeit am Montage unser Dasein.

Der alte Altalbe.

Er-Governor Dran R. Roberts, zur Zeit Professor der Rechtswissenschaften an unserer Universität, besser bekannt unter obigem Titel, machte vorigen Mittwoch Abend unserem Städtchen einen Besuch. Dies war an und für sich nichts Außersöhnliches, da jedoch der alte 76-jährige Herr am Donnerstag noch immer nicht das Hotel verließ und ein Blumenbouquet von der Hand der Frau Nicolaus Holz sein Erscheinen im Hotel machte, da begann man etwas zu munn-

Uhren.

Wer eine garantirt gute Uhr braucht, sollte nicht veräumen das best assortirte Lager von Uhrmacher Roth anzusehen. Dasselbe besteht aus goldenen, silbernen und nickel Uhren für Herren und Damen sowie auch Wand-, Stand- und Wanduhren. Qualität die beste, Preise billig. Waterbury und ähnliche leichte Waaren werden nicht geführt, dagegen die gepriesene Gesshure Watch zu \$4 per Stück. 5

Masken Anzüge



schönster Auswahl zu raisonnablen Preisen bei Frau Louise Kaiser, No. 6 N. Alamo Str., San Antonio, Tex. 7,1f

THE STATE OF TEXAS.

To the Sheriff or any Constable of Comal County, Greeting. You are hereby commanded to summon Ludwig Larscheid by making publication of this citation once in each week for four successive weeks previous to the return day hereof, in some newspaper published in your county, if there be a newspaper published therein, but if not, then in any newspaper published in the twentysecond Judicial district; but if there be no newspaper published in said district, then in a newspaper published in the nearest district to said twentysecond Judicial district, to appear at the next regular term of the Justice Court, Precinct No. 1 of Comal County, to be held at the Courthouse thereof in December on the last Monday in December 1887, the same being the 26th day of December 1887, at 10 o'clock A. M. then and there to answer a petition filed in said Court on the 9th day of December 1887, in a suit numbered on the docket of said Court No. 131, wherein Jacob Waldschmidt is plaintiff and Ludwig Larscheid is defendant, said petition alleging that on the 9th day of September 1886 at the request of the defendant and for his own advantage, plaintiff together with the defendant and H. Ludwig bound themselves by their bond to one L. Forshagen in the sum of \$62.80, conditioned that the defendant should prosecute his appeal to effect, for which said bond was given, and that defendant L. Larscheid should pay and promised to pay the Judgement which might be rendered against him on said appeal by the District Court of Comal County and to keep plaintiff harmless. That at the November term in 1887 of said District Court Judgement was rendered against the defendant for \$37.50 and that on the 2nd day of December 1887 said Judgement being then and there unsatisfied, the plaintiff in this suit was compelled to pay and satisfy said Judgement, so plaintiff represents that defendant, L. Larscheid has not saved him harmless and indemnified from the Judgement aforesaid, but refused and still refuses to do so, to plaintiffs damage \$77.15 for which he asks Judgement and costs of Court. Herein fall not but have you before said Court at its regular term this writ, with your return thereon, showing how you have executed the same. Given under my hand, this 9th day of December 1887. AD. GIESECKE, 6,4t J. P. Pr. 1. Comal Co. Texas.

ESTRAY NOTICE.

The State of Texas, County of Comal. Taken up by Theodor Meckel on the premises of H. Erleben in Comal County, and estrayed before Ad. Giesecke Justice of the peace, the following described animal, to wit: One iron gray horse, about 14 hands high, about 10 years old and branded on the left shoulder thus: [Symbol]. Appraised at \$25.00. Witness my hand and seal of office at New Braunfels, this 28th day of November A. D. '87. R. BODEMANN, 4,4t Clk. C. C. Co.

THE CHESHIRE

STEM WIND, PENDANT SET



Inside view of movement.

Eine amerikanische Anleihe die unter voller Garantie für \$5.00 verkauft wird. Die Waterbury Uhr zu \$2.50 bei 4,4m R. A. Hoffmann.

Ralf

zu verkaufen bei 3,4t E. Heidemeier.

50 Cts. on the Dollar!

Ausverkauf

fertiger Kleider zum halben Preise. Anzüge auf Bestellung incl. Trimmings von \$11 aufwärts. Wenn das Zeug dazu geliefert wird, von \$3.50 aufwärts incl. Trimmings. 50,1f John Steger.

Franz Fiset. C. H. Miller.

Fiset & Miller,

Attorneys at Law

500 Congress Ave. Austin, Tex.

Telephon-Nummer: 69.

Practizieren an der Court von Comal County. 50,1f

Es wird deutsch gesprochen.

Dr. J. P. Lehde

Pract. Arzt.

San Marcos.

1,2m

Dr. W. Meyers

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer.

Specialität: Frauen- und Kinderkrankheiten.

Neu Braunfels.

Wohnung: Seguinstraße, frühere Postmeister Holz'sche Wohnung.

Zu verkaufen.

Eine gut eingerichtete Farm in der Nähe von Gonzales. Nähere Auskunft ertheilt H. E. Fischer, Neu Braunfels, Tex. 49,1f

Musikunterricht

ertheilt H. Schimmelpfennig.

Näheres bei ihm selbst zu erfragen.

Zu verkaufen

mehrere gute Federbetten. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 49,1f

Pfeuffer's Lumber Yard.

Corrugated Iron Roofing.

Wir haben sehr zufriedenstellende Arrangements mit einer Eisen-Dachblech-Fabrik getroffen und werden von jetzt an einen großen Vorrath zu allen Preisen an Hand halten.

Unser Dachblech ist so schwer und so breit wie irgend welches in diesem Markte.

Farben und Oele.

Wir haben uns die Agentur für eine ausgezeichnete Anstrichfarbe erworben, welche wir in allen Farben und Schattierungen im Lager halten werden. Ihre feuerfesteren Eigenschaften sind unfehlbar und es ist die einzige Farbe, welche erfolgreich den Einwirkungen unserer Sommerhitze widerstehen kann.

Schindeln.

Speciell in dieser Linie sind wir jetzt in der Lage aller Concurrenten Trost zu bieten. Wir haben mehrere Jahre lang Erfahrungen in dieser Branche des Lumber-Geschäfts gesammelt und alles was wir zu sagen haben ist: Kommt und besichtigt unsere Schindeln und wir werden Euch mit Preise und Qualität befriedigen.

Nägel

und alle zum Hausbau notwendigen Eisen-Artikel.

Nägel sind augenblicklich hoch im Preise, aber wir verkaufen noch immer zu den alten niedrigen Preisen.

Alle Sorten und Größen von Schloßern und Thürangeln zu erstaunlich billigen Preisen.

Wir sind jetzt eingerichtet, Contracte für Lieferung von Material zu irgend einem Gebäude, in der Stadt oder auf dem Lande, abzuwickeln und garantiren Bauherren eine Ersparnis dabei. Wir offeriren besonders günstig Bedingungen bei Abnahme von Lumber in Carload Lots.

SOMERS V. PFEUFFER, Manager.

Wm. Seetay,

San Antonio Str., Neu Braunfels.

Händler in

allen Arten von Landesprodukten, hiesigen und importirten Früchten, Tabak und Cigarren, Gartenmöbelen, Landwirths und andere, Sehwiebeln u. s. w. Auch Candies und Cracker in schönster Auswahl besonders zur Ausschmückung von Weihnachtsbäumen passend. Alles billig; kommt und überzeuget euch. Gepötelte Schweinefüße, Meerrettig in Flaschen, Celery Sauce und alle Sorten Gurken.

J. JAHN.

Händler in

Möbel,

Teppichen, Spiegel, Bilder-rahmen und Leisten, Kinderwagen, u. s. w. 5,1f

Bekanntmachung.

Ich erlaube mir, ein geehrtes Publikum darauf aufmerksam zu machen, daß ich zu jeder Zeit Bestellungen auf Haararbeiten pünktlich beforge. Caroline Walzem.

Musverkauf.

Uhren, Gold- und alle sonstigen Schmuckgegenstände aus dem Geschäft meines verstorbenen Vaters werden von mir zum Einkaufspreise verkauft. 1,7t Frau Büttner.

Clear Spring Saloon

G. Railer.

Neuer Fleischmarkt

im Hause des Herrn Gustav Seetay in der San Antonio-Strasse.

Fleisch ist zu jeder Tageszeit vorrathig zum Preise von 5 bis 6 Cts. per Pfund Achtungsvoll Louis Seetay. 23

Zur Beachtung.

Es sind zu haben auf der General Texas Grapes Nursery, 7 Meilen von Neu-Braunfels an der Antonio Road, mehrere Sorten gut gezeigter klimatisirter Weinstöcke für einen sehr annehmbaren Preis. Näheres auf der Nursery. Die Stöcke tragen das erste Jahr nach der Anpflanzung und haben die äußersten Anstrengungen gemacht, eine gute Rebe zu cultiviren. 47,3m Aug. Schorn, Eigentümer

Frischer Ralf.

Zu haben bei 46,4t Chas. Mueller.

DIRECTORY.

COMAL COUNTY.

County Beamt. County Judge... District u. County Clerk... Sheriff... County Treasurer...

Lokales.

Wir wünschen Fröhliche Weihnachten allen unseren Lesern und Freunden! Nicht zu vergessen! das Concert des Männerchors am 2ten Weihnachtsfeiertage.

Den Mitgliedern des Castle Lindheimer, Knights of the Golden Rule, zur Nachricht, daß die Monatsversammlung des Castle am Mittwoch, den 28. Decbr., im Logenlocale im Sippel'schen Gebäude stattfindet.

Eintritt frei am Samstag Abend um 10 Uhr in die deutsch protestantische Kirche, woselbst ein schön geschmückter Weihnachtsbaum nebst Gesangsvorträge vom Kirchen- und Männerchor die Anwesenden erfreuen und unterhalten wird.

Das Weihnachtsfest ist uns nahe gekommen und wünschen wir allen unseren geehrten Lesern und Leserinnen fröhliche und angenehme Feiertage. Das Weihnachtsfest ist in der ganzen christlichen Welt entschieden das bedeutungsvollste und wichtigste Fest im Jahre, der Innigkeit und der Frömmlichkeit gewidmet.

So hat sich angesichts dieser That- sache unser Männerchor denn auch veranlaßt gefühlt, etwas zur Berücksichtigung der Festtage beizutragen und hat, wie schon bekannt, für den 2. Weihnachtsfeiertag ein Concert nicht Ball arrangirt.

Bei Herrn Harry Koester im Mehl-Depot ist ein Vorrath schon gefärbter Angora- Ziegenwolle zum Verkauf ausgestellt. Dieselben entstammen der Herberei des Herrn H. Tolle von San Antonio.

Goldene Federn und Federhalter, dito Bleifedern und Zahnstocher, goldene und silberne Brillen in schönster Auswahl und zu den billigsten Preisen bei Jos. Roth, Uhrmacher.

Für die Feiertage. Sellerie, Stedrüben, Mohrrüben, Kapsel, Rosenen, Cornthen und feines Kuchenmehl bei H. Hamppe.

Unsern geehrten Kunden zur Nachricht, daß wir soeben einen ganz frischen Vorrath der besten Whiskies, Weine und Bitters erhalten haben, welche wir zu den billigsten Preisen auf den Markt werfen.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehlen wir unsern großen Vorrath von Herren- und Knabenanzügen jeder Qualität, ebenso unsern aus den schönsten Mustern bestehenden Vorrath von Damenkleiderstoffen, Damenmänteln, Dolman's, Jerseys, Shawls, Halstücher, Umhangstücher; die größte Auswahl von Herren- und Knabenhüte und Mützen.

Unser Vorrath an Herren- und Damenschuhen ist der größte in der Stadt. Musikalische Instrumente, Standuhren, Koffer u. s. w.

Zoeben angekommen. Eine Car Load vom feinsten und billigsten Flour für die Feiertage. Kommt Alle und überzeugt Euch selbst.

Jos. Roth, Uhrmacher hat sein Silberwaarenlager nun wieder neu und reichlich assortirt in table casters, pickle casters, fruit and berry dishes card receivers, vases, cups and saucers, butter dishes, pitchers, Napkin rings, cake baskets, spoons, forks, knives u. s. w. zu sehr billigen Preisen.

Ibraucht Ihr Kleiderzeug, so seht Euch H. Hamppe's Vorrath davon an und fragt nach Preisen, ehe Ihr anderswo kauft.

Das feinste Kuchenmehl garantirt findet man bei Knote & Eiband.

HOWE, WHEELER & WILSON, No. 8. NEW HOME. JENNIE JUNE.

Die Taugenische vom San Germano machten dieser Tage unsere Aufmerksamkeit. Der Herr C. H. Feine- woz und einige Dollars an den Schreiber der kurze und V. Ber- der Vorkchtmacher nebst anderen den letzten Bemühten freuten diese Tadeln und saugen in dem des Herrn Wm. Weibel nach Her-

B. E. VOELCKER.

Weihnachten 1887.



Weihnachten 1887.

Deutsche Bilderbücher, Kinder- und Jugendschriften, Modellirbogen. Märchenbücher, Geschichts-, Gesang- und Kochbücher und alle Classifier.

Prachtvolle Albums, Stammbücher, Schreibmaterialien, goldene Federn und Federhalter. Toiletten-, Rauch-, Rasir- und andere Necessaries, so auch die beste Auswahl Parfümerien.

Neue Anzeigen. Großes Scheibenschießen des Neu-Braunfelscher Schützenvereins am 1. Weihnachtsfeiertage.

Für Brunnenbohrer. Brunnenbohrer sind gebeten, ihre Kostenschläge für das Bohren eines 500 Fuß tiefen Brunnens [oder bis Wasser erreicht ist] bei mir einzureichen.

Lenzen's Halle. Montag, den 2. Weihnachtsfeiertag: Großes Concert Gegeben vom Neu-Braunfelscher Männerchor.

Ball bei Louis Krause in Anhalt Sonntag Abend, den 25. Decbr. Jedermann ist freundlichst eingeladen.

Dankagung. Allen denen, die unserer geliebten Mutter, Großmutter und Urgroßmutter Elisabeth Hedrich, geb. Busch, das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben und ihr dadurch die letzte Ehre erwiesen, unseren herzlichsten Dank.

Dankagung. Allen, welche meinem lieben Gatten, unsern guten Vater, Bruder und Schwager Heinrich Kloepper die letzte Ehre dadurch erwiesen, daß sie ihm das Geleit zur letzten Ruhestätte gaben, sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Lenzen's Halle. Großer Ball am 1. Weihnachtsfeiertag und am Neujahrstag. Freundschaft ladet ein.

Deutsche Weihnachts- und Neujahrskarten bei Bruno E. Voelcker.

Notiz. Wegen wahrscheinlicher Veränderung meines Geschäftes fordere ich hiermit alle Diejenigen, welche mir schulden, auf ihre Rechnungen bei mir zwischen jetzt und dem 1. Januar 1888 zu bezahlen.

Eine seltene Gelegenheit. Mein Zweig-Möbel-Geschäft, welches ich in Seguin habe, bin ich gefonnen sehr billig zu verkaufen.

Notiz. Ich erlaube mir hiermit, dem Publikum meine Dienste als Hebebeamte anzubieten. Meine Wohnung ist im Lister'schen Hause in der Comalstraße.

Notiz. Ich erlaube mir hiermit, dem Publikum meine Dienste als Hebebeamte anzubieten. Meine Wohnung ist im Lister'schen Hause in der Comalstraße.

Notiz. Ich erlaube mir hiermit, dem Publikum meine Dienste als Hebebeamte anzubieten. Meine Wohnung ist im Lister'schen Hause in der Comalstraße.

Notiz. Ich erlaube mir hiermit, dem Publikum meine Dienste als Hebebeamte anzubieten. Meine Wohnung ist im Lister'schen Hause in der Comalstraße.

Notiz. Ich erlaube mir hiermit, dem Publikum meine Dienste als Hebebeamte anzubieten. Meine Wohnung ist im Lister'schen Hause in der Comalstraße.

Notiz. Ich erlaube mir hiermit, dem Publikum meine Dienste als Hebebeamte anzubieten. Meine Wohnung ist im Lister'schen Hause in der Comalstraße.

Weber & Deutsch

empfehlen für die FEIERTAGE ihren großen Vorrath an Damen Kleiderstoffen, gestricke Wollwaren, Damen-Schuhen, Halsbinden, Strümpfen, u. s. w. Vollständige

Herren und Knaben-Anzüge.

Große Auswahl in Herren und Knaben Hüten und Kappen, Hemden, Cravatten, u. Der Vorrath an

Groceries für den Haushalt

ist reichhaltig und von vorzüglicher Qualität. Alles frisch und neu. Keine alten Ladenhüter und verdorbene Geware. Man komme und überzeuge sich selbst und es wird uns Vergnügen machen unser Lager zu zeigen. Die Preise sind auf das Niedrigste Maas herunter geschoben, nach dem alten Princip:

Keiner Profit, schneller Verkauf.



Dort findet man Alles nur erdenkliche für die kleinen Gester, sowie auch eine große Auswahl von passenden Geschenken für die Hausfrau, namentlich schöngefärbte Tassen mit Monogrammen, Blumenvasen, Bilderrahmen, Kippischen, Kaffee- und Thee-Servicen, Handtäschchen, Lampen, u. Der Vorrath an

Spielsachen

und Verzierungen für den Weihnachts-Baum ist trotz der schlechten Zeit der größte und schönste der je hier ausgestellt wurde. Da findet man Trompeten, Schalmaien und Pfeifen, Trommeln von der Größe eines Pianofortens bis zur preußischen Militär-

Trommel, Pferde, Hunde, Lokomotiven, ganz ausgestattete Kinderbüchsen, Küchengeräte, Puppenzimmer, Kafen, Elephanten, Claviere, Wagen und Pferde, Schießarten, Puppen von der Größe einer Recam-Ruß bis 3 Fuß hoch, Albums, Hüßner- und Bieh-Höfe, Baukasten; alle nur erdenklichen Spiele, Regelbahnen, Schachspielbretter, Puppenwagen, Nähmaschinen, Kinderrevier, Uhren, ganze Kaufhäuser, Albums, eine große Auswahl von Bilderbüchern, Menagerieen, Brummkiesel, Hämmer, Zangen, Beile, Gewehre und Pistolen, Hamelnmänner, Ziehharmonikas, kurz Alles in dieses Fach gehörige.

Preise billig! Auswahl groß! Kommt und seht!!

Große Weihnachtsausstellung bei E. NAEGELIN

Soeben angekommen die größte Auswahl von Verzierungen für den Christbaum: Glasfiguren, Bronze für Vergoldung aller möglichen Stoffe, verzierte Zuckersachen u. s. w. Ferner geschälte Mandeln, Citronat, gemahlene Colosnuss für Pies und Custards, frische Corinthen und Rosinen jeder Art, crystallisirte Citronenscheiben, Anis Streuzucker, Streuförner und selbstfabrizirter Kuchen für den Christbaum. Ferner die größte Auswahl der feinsten importirten und selbst hergestellten Candies. Alles billig und in größter Auswahl.

Für die Feiertage!

Meinen geehrten Freunden und Gönnern empfehle ich meinen großen Vorrath von Rheinweinen, California-Weiß- und Rothweine, Catawba- und Drangentwein. Ebenso feinen importirten und California-Cognac, feine Whiskies, Bitters, den feinsten

Arracpunchertract

für die Weihnachts- und Neujahr's-Bowls, Champagner, Jamaica Rum, Rummel. Specieell empfehle ich Burgunder Weinbitters, eine feine Tonic. Mein Vorrath an Cigarren ist der größte in der Stadt, von den billigsten bis zur achten Manilla und Havana.

H. Streuer, Ecke der Seguin Straße und Marktplatz

An die Steuerzahler!

Ich werde an den folgenden Plätzen und Tagen anwesend sein um das Steuer- Assessment und den Census für die Staatsstatistik aufzunehmen, nämlich: J. Behm's Store, 4. & 5. Januar.

Notiz.

Die Wassercomitenten werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß im Falle einer derselben eine Aenderung im Gebrauche des Wassers für das kommende Vierteljahr beabsichtigt, er dem Superintendenten solche Absicht vor Ablauf des laufenden Vierteljahres mitzutheilen hat, widrigenfalls wird angenommen, daß besagter Conlument das Wasser wie früher beibehalten will. Die Aenderungen werden demgemäß jeden ersten Januar, April, Juli und October ausgestellt und sind voll zu bezahlen, wenn die Anzeige an den Superintendenten, obiger Notiz gemäß, nicht gemacht wird. Das Wassercomitee.

NOTICE

is hereby given that I will not hereafter pay any debts contracted by my wife Dorothea Dac in her name or my own. ALFRED DUC.

B. E. VOELCKER

Händler in

Schul- und anderen Büchern, Schreibmaterialien, feine Papeteries, Schreibpapiere, u. s. w. Probehefte von Zeitschriften stets an Hand. Lieferungs-Weise und Bücher werden prompt und rasch auf Bestellung besorgt.

Kalender für 1888 erhalten.

GUADALUPEHOTEL

H. Lenzen, Prop'r.

Gute, luftige und geräumige Zimmer, mäßige Preise vorzüglicher Tisch versorgt mit Allem, was der Markt bietet.

Freundliche Bedienung.

Familien, welche den Sommer hier verbringen wollen, finden die freundlichste Aufnahme.

Kinder Schreien

Nach PITCHER'S

Castoria

Centaur Linctus ist der wunderbarste Schmerz-Heiler, den die Welt je gekannt hat.

S. Ludwig's Hotel.

BAR-ROOM and BILLIARD-SALOON.

An der Bar werden die besten einheimischen und importirten Getränke und Cigarren verabfolgt.

Der Hotelstich bietet das Beste was der Markt liefert. Gute Betten, freundliche Bedienung und luftige Zimmer. Um gerechten Zuspruch bittet

H. Ludwig

Nic. Holz & Son

San Antonio Str., New Braunfels.

Agenten für die berühmten Weir-Pflüge und 3 Rad Sulky, Weikle's Pflüge, Riding Cultivators, Double Shovels u. Blue Grass Sulky.

Milburn-Farmwagen (Eiml & Stahlgaz, Spring-Wagen und Buggies).

Wir machen die Farmer besonders auf die

Hohlen Eisernen Axen-Wagen

aufmerksam. Es ist der leicht laufendste Wagen und wird unter vollständiger Garantie verkauft.

Wm. Doehnert Leichenbestatter.

Wegenüber Ludwig's Hotel — Castell-Strasse.

Alle Sorten Särge stets an Hand.

Händler in Möbeln, Spiegeln, Bilder-Rahmen und allen in dieses Fach ein-schlagenden Artikeln.

Matragen zu den billigsten Preisen bei großer Auswahl stets vorrätig.

Kommt und überzeugt Euch selbst!

Das beste Lager Bier.

Anheuser-Busch

Brauereis-Gesellschaft,



New Braunfels, Agent

John Sippel,

Louis Henne

Fabrikant von Blech- u. Eisenblechwaaren.

Händler in:

Blech, Eisen- und Stahl-Waaren, Koch- und Heiz-Defen, Stachelbraut, Ackerbau-Geräthchaften, Raschinerien, Waagen, Pumpen, Gewehre, Farben und Del, Glas, Porzellan und Holzwaaren, Lampen, Uhren und sonstigen Haushalt-Geräthchaften.

Käufer können sicher sein, immer die niedrigsten Preise bei mir zu finden.

Der Weihnachtsbaum.

Anders-erinnerungen einer Großmutter.

Im Jahre 1831 muß es gewesen sein. Ich befand mich in jenem Alter, in dem Jeder sagt: „Ich weiß, daß ich bin, aber noch keine Lust spürt zu fragen: „Woher bin ich denn eigentlich und wozu?“

Unbewußt sah ich inmitten der Andern vor aufgezogenem Vorhang der Lebensbühne, ohne eine Ahnung, was das Fest bringe, mir oder sonst Einem. Mein kleines Herz schlug eben vertrauensselig für die ganze Welt, umschlang die ganze Menschheit mit den Armen der Liebe.

Die Adventszeit war es gerade. Immer näher rückte das Weihnachtsfest. Ich trug mein Bilderbuch beständig im Kopfe vor herum und schlug flugs darin nach. Auf dem leuchtendsten Blatte fand ich eine Tanne, einen Pyramiden-förmig abgemalt; auf den trotzig vorge-streckten Ästen trug er leuchtend brennende Wachskerzen; damit sein Licht benedictes Gezeig nicht allzu äppig wuchere, war es mit Thonverleimten schneeförmig umspannt, mattes Weiß — auf dem Dunkelgrün, als gelte es, die widerstrebenden Glieder einer hof-fähigen Schönen in starrer Form zu zwingen. Festens zogen sich in tiefem Bogen von Ast zu Ast, aus gedörrten Weinbeeren und geschälten Mandelkernen genudelt. Rothwangige Kiesel und wohlriechende Nüsse in rundel-vollem Fruchtgehäuse versteckten sich im Nummernschanz des glitzernden Schaum-goldes, wohl wissend, daß Menschenkinn sich gern vom schönen Gewande bestechen läßt. Oben auf dem Gipfel der Tanne, ein Festherold aus dem Reiche des Christkindes, schwebte deutlich der schlafte Baumstammvogel mir vor im gülden-flügelte — und das Alles sammt den Gaben kam vom Christkind — so hatte mich Mütterwort gelehrt. Und wer meint es wohl besser mit seinem Kinde, als eben eine Mutter?

Der Winter war diesmal kein strenger zu nennen. Ein hoher Wind hatte Thauwetter gebracht; dann folgte wieder Kälte und eine dünne Schneeschicht bedeckte den Boden, so weit mein Auge schweifte.

Die erharteten Hände unter dem Pelz-jäckchen verborgen, stand ich müßig vor dem Hausportal, neben mir mein Papp-penschilder im Schnee.

Ein hochgedrängtes Wägelin hatte ich von fern erspäht und wartete auf sein Kommen. Langsam fuhr es mit dem über gewölbte Sonnenreize gespannten Leinwandverdeck auf unsern vereinzelten gelegenen Gutshof zu — jetzt stand der müde Gaul. Die Räder moxirten tiefe Spuren in dem weichen Boden unter dem Schnee. Der alte Graubart, der vorn im Rahmen des Verdeckes, den Rückenboden zum einen Ohr hinabgedrückt, eine kurze Pfeife im Munde, roselnd sah ich, bei mir einen Gruß, auf den ich ihm dankte.

Ich kannte den alten Berner schon lange mit seiner „Krippelpfost“, die Jahre für Jahre die Paderrien aus der Stadt holte und brachte, und wußte, daß Berner daneben auf den umliegenden Dörfern einen lohnenden Haus-handel betrieb.

„Mamsellen“, begann er in seinem tiefen Bass zu brummen, sag' der Frau Mutter, der alte Berner ist da!“

Erschrocken trippelte ich in's Haus, wo ich meine Mutter sehr beschäftigt traf, doch verließ sie, zu kommen.

Mit diesem Bescheide eilte ich wieder hinaus an den Wagen.

Der alte Mann, welcher derweilen abgestiegen war, band die Peine fest, legte die Peine fort und zog seinen Waarenkasten hervor. Mit wuchtigen Armen hob er ihn vom Wagen und ging damit durch die offene Hausthür in die pfeifergetragene Halle zum großen Steintisch mit den Kugelhüfen, wo er seine Bürde ablad.

Ich stand auch hier an seiner Seite; als er darauf den Deckel des Kastens anhub, vertieft sich meine Neugierde mit gewohnten Begierden in die Befände des Schnitt-waarenkrams, dem eiliche Bijouterien beigelegt waren.

Die Meinigen geriethen in Verlegenheit, wie sie mir später eingestanden.

Ein Thürerstrom bestiegte meine Vertiefungsbredere und mittendrin rief ich erregt unter Schluchzen: „Ich sage wirklich nicht, der Berner — der alte Berner — sagte es mir selber.“

Nur dunkel entsinne ich mich, wie der Abend weiter verlief; doch konnte ich gar nicht zum Einschlafen kommen — meine Mutter setzte sich zu mir an's Bett und sprach mir leise über die kranken Loden.

Ich war ihr einziges Kind — sie hatte mich sehr — sehr lieb und nahm Theil an meinem Schmerz.

Ihre Augen sprachen zu mir, auch die Lippen, doch was in mein kindisches Ohr damals tönte — faste ich noch nicht.

So oft das Leben — wie dereinst der alte Graubart — mit rauher Hand mich aus einem schönen Traume jah auf-rüttelte — so oft das Ideal Gefahr lie, in meiner Brant Angesichts der Wirklichkeit zu verblasen — dachte ich an jene Zeit zurück.

Mein kindisches Schicksal ist das Loos der gesammten Menschheit.

Reicht man den Schleier der Illusion, des schönen Wahns hinab, um die Wirklichkeit zu schauen — so schmerzt und wühlt es immer — wie dermaleinst in mir!

Jetzt steht mir lebhaft vor Augen, weshalb meine Mutter mich damals be-flagte. Wie ganz anders hätte ihre

das Brod oder Zeug zum Kleide lauft?“

So etwas Aehnliches muß ich damals gedacht haben, wenn auch vielleicht nicht in dieser ausgeprägten Form.

Die Zumuthung des Alten an meine Mutter schien mir aber ungläublich. Schon öffnete ich die Lippen, um die Theure zu verteidigen, doch da trat sie ein und schickte mich hinaus.

Wieder stand ich neben meinem Papp-penschilder im Schnee und hatte theil-nehmende Blicke für den müden Gaul, der mit dem tieferabgebeugten Kopf vor dem Verdeckwägelin wartete.

Endlich trat Berner wieder mit sei-nem Kasten heraus und ging damit zum Wagen, wo er ihn unter der Leinwand verberg, dann stieg er auf und faste die Hügel, in Folge dessen der gelehrige Gaul seinen Kopf wieder hob.

Dann knickte er mit der Peitsche, der Gaul zog an und legte das Wägelin mit seinem schaukelnden Leinwandverdeck langsam in Bewegung. Ich folgte dem Fahrwerk mit den Blicden und der Weg-spur, die sich immer weiter in die Ferne zog.

Wie zur Salzsäule nach dem Muster von Lot's Weib stand ich erstarrt und hörte nicht, als die Wagd mich zum Kaffee rief, so daß sie mich erst bei der Hand nehmen mußte.

„Votte ist heute so still — sie wird doch nicht krank sein?“ hörte ich meine Mut-ter sagen, aber ich wagte nicht, ihr mein unerhörtes Erlebnis zu offenbaren.

Es war Weihnachtsabend. Der Ruf der Klingel, der mich sammt dem Haus-portal zur Besprechung citirte, endete meine Sehnsuchtsqualen. Da stand wieder meine Tannenpyramide; mit Zauchzen fand ich Alles wieder eben-so, nur der Engel an der Spitze war grö-ßer; er war, wie ich laut veränderte, seit dem vorigen Weihnachts „gewach-sen“. Die Lichter, die goldenen Nüsse und Kiesel, die bogigen Schnüre unter dem Radelgezeig und das stürzliche Geäst, vom mattenweißen Thon in Per-fekten fest umgürtet! — Freudiges Händ-klatschen begleitete meinen Beifallssturm.

Dann kamen die Christkindsgaben unter dem Baum. Der Puppenröschlein im spanischen Zeitgeschmuck freilich war reich bedacht; die Puppenfäden blinzte und bligte im silber-schimmernden Zinn-gezeig, zierlich gefornit, außen farbig lackirt; Alles, was sich die Wohlhaben-heit der alten „guten“ Zeit gestatten konnte.

„Aber Votte“, fragte Tante Vene, die im schwarzen Seidenkleide mit einer goldenen Kette um den Hals neben mir stand, „da hat Dir das Christkind auch ein Halsband bescheert, kostbarer und fast schöner als mein!“

Meinisch nahm ich ihr die Bern-steinkette aus den Händen, die im Wachs-ferzenstein nahezu gelblich blinzte; ich prüfte jede Perle und auch den Behang.

Die Meinigen schauten mir verwun-dert zu — es war wirklich die Kette vom alten Berner.

„Nun — was sagst Du — nichts, Mäd-chen, gar nichts?“

„Alles sehr schön — wunderschön“, rief ich beglückt — „nur dieses da — mag ich nicht.“

Ich schob die Perlkette zugleich von mir.

„Thörichtes Kind — woher nicht?“ riefen Tante Vene und meine Mutter wie aus einem Munde, „gefällt sie Dir nicht?“

Kopfschüttelnd blieb ich bei meinem Bor-satz.

Man drang weiter in mich ein. Da wurde ich böse.

„Ich mag sie nimmer — denn sie ist nur gekauft — die anderen Sachen sind mir geschenkt vom Christkind.“

Heraus war es.

Ich sah mich zugleich fragend nach den Gesichtern der Meinigen um.

„Sprich nicht so thöricht!“ hieß es.

Das steigerte meinen Unwillen zu hellem Born; ich dachte, man meinte, ich bildete mir das nur ein.

„Das weiß ich besser“, rief ich ernst-lich böse und machte zwischen dem Bern-steinhalsband und dem Puppengeräth eine Scheidewand, „dies ist mein Weih-nachten — das da nicht — denn das ist ge-kauft — vom alten Berner.“

Vom neuen Cabinet gehören Tirard, Fallieres, Fayet, Demahy, Loubet und Dautresme der „Union der Linken“ (den gegenwärtigen Republikanern) an, während Garrien und Viette der Gruppe der radi-kalen Republikaner eingereiht werden müssen. Fallieres besetzte das Amt, welches ihm im neuen Cabinet übertra-gen ist, schon im letzten, dem Rouvier's und General Logerot ist kein Abgeord-neter.

Das neue Cabinet hielt im Elysee-Palast eine Versammlung ab, und Präsi-dent Carnot verlas demselben seine Bot-schaft an die Volkswertreter. Das Schriftstück ist langathmig und bezieht sich ausschließlich auf politische Fragen, indem es zugleich den Hof vorzeichnet, welchen der Präsident gerne das Parla-ment wandeln sehen möchte. Nachdem er darin den Kammern in's Gedächtniß zurückgerufen hat, daß seine (Carnot's) Ernählung zum Präsidenten eine Folge des verjährlichen Bestes gewesen sei, welcher sich des Congresses in Versailles bemächtigt habe, brückt er die Hoffnung aus, daß dieses Gefühl auch in beiden Häusern der Gesetzgebung fortdauern möge. Die Stelle in der Vorkath, welche sich auf Frankreichs auswärtige Politik bezieht, ist in den freiesten Ausdrücken gehalten. Die Antwort des Cabinets auf das Schriftstück wird er-lären, daß die Regierung den Wunsch hebe, das Ausstellungsjahr (1889) mit Frieden und Eintracht in eigenem Lan-

sanfte Hand, die mich jeden Tag vom Morgen schlummer sacht weckte — mir nach und nach den Bauderschleier vom Auge geloh.

„Sieh, jetzt ist er gefallen“, hätte sie dabei gesagt, „weil es Zeit für Dich ist; jetzt heißt's aber nicht Thänen opfern, träumerisch brüten; der nackten Wahr-heit heißt es jetzt ungeschämt in's Auge sehen, für sie handeln, für sie kämpfen und wo der Kampf nichts nützt, — mit Ergebung ertragen. Was der alte Berner Dir, vorgeriebt, bot, war nur ein Vorspiel auf der Lebensbühne — die Haupt-handlung wartet noch Dein — mit Deiner eignen Rolle — handelnd und lei-dend. Es kommen Conflicte und Trag-ik — auch das ist — Menschenloos.“

So ward mir dereinst vorgebildet und mit rauher Hand mein schöner Weih-nachtsbaum zertröt — er zerfiel für die Wirklichkeit, nur nur im Erinnerungsbilde der Kinderzeit noch wehmüthvoll fortzuleben — also geht unter irdisches Loos! — Erging es Dir denn anders, ge-schätzte Leserin?

Ein widerlicher Athem

ist höchst peinlich nicht nur für den damit Behafteten, wenn er nicht allen Selbst-gefühls bar ist, sondern auch für Diejenigen, mit denen er in Berührung kommt. Es ist eine heikle Sache davon zu sprechen, aber sie hat nicht nur Freude, Liebende von einander getrennt. Uebler Athem und Catarrh sind ungerichtlich. Dr. Sage's „Catarrh Remedy“ (Catarrh-Heilmittel) kurirt, die Tausende bezeugen können, die schlimmsten Fälle.

Ein Russe, der ein großes Geschäft in New York betreibt, schreibt an eine dortige Zeitung, es nöthige ihm immer ein Lächeln ab, wenn er in den Depeschen aus Europa von der öffent-lichen Meinung in Rußland lese. „Es gibt keine öffentliche Meinung in Ruß-land“, schreibt er, „und wir Russen lachen über die Unwissenheit, die davon spre-chen kann. Eine öffentliche Meinung kann unter dem absoluten Zarenthum, das sie nicht dulden würde, gar nicht be- stehen. Es gibt in Rußland gar keine Volksklassen, die in der Weise, wie man das hier versteht, eine Meinung haben. Man stelle sich nur eine öffentliche Mei-nung unter den Reichthümern, oder unter den Beamten-Bureaokratie, oder unter den Soldaten, oder unter den Kaufleuten, oder unter der kleinen Clique von Redactoren, mit allerhöchster Geneh-migung“ vor. Es gibt vielleicht in ganz Rußland tausend Leute, denen es gestattet ist, sich über einzelne politische Fragen eine Meinung zu bilden. Aber sie sind die politischen und militärischen Rathgeber des Zaren und sind nur das Echo von dessen Meinungen.“

Das neue Ministerium in Frankreich.

Das „Journal Officiel“ veröffentlicht folgende Liste von Namen als die des neuen Tirard'schen Ministeriums:

Tirard, Präsident des Ministercathes, Finanz und Post- und Telegraphenwe-sen;

Fallieres, Justiz;

Flourens, das Auswärtige;

Sarrien, das Innere;

Dautresme, Handel;

Loubet, öffentliche Werke;

Demahy, Marine;

Viette, Ackerbau;

Fayet, Erziehungsweesen;

Gen. Logerot, Herrwesen;

Vom neuen Cabinet gehören Tirard, Fallieres, Fayet, Demahy, Loubet und Dautresme der „Union der Linken“ (den gegenwärtigen Republikanern) an, während Garrien und Viette der Gruppe der radi-kalen Republikaner eingereiht werden müssen. Fallieres besetzte das Amt, welches ihm im neuen Cabinet übertra-gen ist, schon im letzten, dem Rouvier's und General Logerot ist kein Abgeord-neter.

THIS GOOD OLD STAND-BY

accomplishes for everybody exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Everybody needs such a medicine. The Lumbler needs it in case of accident. The Housewife needs it for her general family use. The Cautler needs it for his horses and his men. The Mechanic needs it always on his work bench. The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it — can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, his barn, his field. The Steamboat man or the Boatman needs it in liberal supply aboard and ashore. The Horse-fancier needs it — it is his best friend and safest reliance. The Stock-grower needs it — it will save him thousands of dollars and a world of trouble. The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers. The Backwoodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers of life. The Merchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when these come the Mustang Liniment is wanted at once. Keep a Bottle in the House. — The best of economy. Keep a Bottle in the Factory. Its immediate use in case of accident saves pain and loss of work. Keep a Bottle Always in the Stable for use when wanted.

de aufbrechen zu sehen, und daß dieselbe als einen Vertrauensbeweis drei pravi-sorische Creditposten bewilligt zu sehen wünsche.

* Appetit und Schlaf kann verbessert, jeder Theil des Systems gekräftigt und die Lebenslust wiederhergestellt werden durch den Gebrauch von Dr. S. H. Mc-Leans Strengthening Cordial and Blood Purifier.

Weiberart.

Zwei Weiber standen in Fehde Und kämpften toll und wild; Sie Beide trugen im Herzen Des Heißgeliebten Bild.

Doch sah ihr Groll und Geissen Der treulichen Freundchaft weicht, — Die Dritte nun zu lassen, Der er die Hand gereicht.

Baby war krank, wie geben sie **Castoria**, Als sie ein Kind war, nicht sie nach **Castoria**, Sie wurde ein Fräulein, und hielt zu **Castoria**, Als sie älter wurde, gab sie ihnen **Castoria**.

Jos. Souka & Bruder,

Maurer und Backstein-Fabrikanten, Seguin, Texas.

bauen Häuser, Eisenrten, leisten jede in ihr Fach schlagende Arbeit. Backsteine, Zehm und Cement stets an Hand zum Verkauf. Aufträge erbeten.

Dr. Underhill,

Arzt, Wund- und Geburtshelfer.

Wohnhaft neben der Post Office. Office im Hauje.

Zu verrenten.

Eine Farm am kleinen Blanco, 50 Acres in Kultur, anzuweniger. Guter Pasture für Arbeitsthiere. Gutes Wasser und Eiserne beim Hause. Gutes Wohnhaus am Fluße, Kornhäuser u. s. w. 30 — 35 Kopf Vieh können ebenfalls mit-gedachtet werden. Näheres bei B. Preis in Neu-Braunfels oder bei Martin Breuss am kleinen Blanco. 47,41

Die Indiana Chemical Co. hat eine neue Zusammenlegung entdeckt, welche mit wahrhaft überraschender Schwellig-keit Rheumatismus und Neuralgie kurirt. Wir garantiren Heilung in jedem Fall von akutem, mit Anschwellung der Glieder verbundenen Rheumatismus u. Neuralgie in 2 Tagen und schnelle Be-esserung in chronischen Fällen, sowie baldige gänzliche Heilung.

Bei Empfang von 30 Cts. in 2 Cts. Stamps senden wir dies wundervolle Reagent an irgend eine Adresse. Das-selbe kann von allen Apothekern zu ge-ringen Kosten hergestellt werden. Wir haben diesen Weg gewählt, weil er we-niger kostspielig ist, als wenn wir das Mittel in Gestalt einer Patentmedizin unter das Publicum bringen würden. — Mit Vergnügen zahlen wir den Kauf-preis zurück, wenn sich die Medizin nicht bewährt.

Die Indiana Chemical Co., Crawfordsville, Ind.

FOK MAN AND BEAST!

Mexican Mustang Liniment

CURES		
Sciatica,	Serachas,	Contracted
Lumbago,	Sprains,	Muscles,
Rheumatism,	Strains,	Eruptions,
Burns,	Slices,	How All,
Scalds,	Stiff Joints,	Scrofula,
Stings,	Backache,	Worms,
Bites,	Galls,	Swiney,
Bruises,	Sores,	Saddle Galls,
Blisters,	Spavin,	Piles.
Corns,	Cracks,	

THIS GOOD OLD STAND-BY accomplishes for everybody exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Everybody needs such a medicine. The Lumbler needs it in case of accident. The Housewife needs it for her general family use. The Cautler needs it for his horses and his men. The Mechanic needs it always on his work bench. The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it — can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, his barn, his field. The Steamboat man or the Boatman needs it in liberal supply aboard and ashore. The Horse-fancier needs it — it is his best friend and safest reliance. The Stock-grower needs it — it will save him thousands of dollars and a world of trouble. The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers. The Backwoodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers of life. The Merchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when these come the Mustang Liniment is wanted at once. Keep a Bottle in the House. — The best of economy. Keep a Bottle in the Factory. Its immediate use in case of accident saves pain and loss of work. Keep a Bottle Always in the Stable for use when wanted.

THIS GOOD OLD STAND-BY accomplishes for everybody exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Everybody needs such a medicine. The Lumbler needs it in case of accident. The Housewife needs it for her general family use. The Cautler needs it for his horses and his men. The Mechanic needs it always on his work bench. The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it — can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, his barn, his field. The Steamboat man or the Boatman needs it in liberal supply aboard and ashore. The Horse-fancier needs it — it is his best friend and safest reliance. The Stock-grower needs it — it will save him thousands of dollars and a world of trouble. The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers. The Backwoodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers of life. The Merchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when these come the Mustang Liniment is wanted at once. Keep a Bottle in the House. — The best of economy. Keep a Bottle in the Factory. Its immediate use in case of accident saves pain and loss of work. Keep a Bottle Always in the Stable for use when wanted.

THIS GOOD OLD STAND-BY accomplishes for everybody exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Everybody needs such a medicine. The Lumbler needs it in case of accident. The Housewife needs it for her general family use. The Cautler needs it for his horses and his men. The Mechanic needs it always on his work bench. The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it — can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, his barn, his field. The Steamboat man or the Boatman needs it in liberal supply aboard and ashore. The Horse-fancier needs it — it is his best friend and safest reliance. The Stock-grower needs it — it will save him thousands of dollars and a world of trouble. The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers. The Backwoodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers of life. The Merchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when these come the Mustang Liniment is wanted at once. Keep a Bottle in the House. — The best of economy. Keep a Bottle in the Factory. Its immediate use in case of accident saves pain and loss of work. Keep a Bottle Always in the Stable for use when wanted.

THIS GOOD OLD STAND-BY accomplishes for everybody exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Everybody needs such a medicine. The Lumbler needs it in case of accident. The Housewife needs it for her general family use. The Cautler needs it for his horses and his men. The Mechanic needs it always on his work bench. The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it — can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, his barn, his field. The Steamboat man or the Boatman needs it in liberal supply aboard and ashore. The Horse-fancier needs it — it is his best friend and safest reliance. The Stock-grower needs it — it will save him thousands of dollars and a world of trouble. The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers. The Backwoodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers of life. The Merchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when these come the Mustang Liniment is wanted at once. Keep a Bottle in the House. — The best of economy. Keep a Bottle in the Factory. Its immediate use in case of accident saves pain and loss of work. Keep a Bottle Always in the Stable for use when wanted.

THIS GOOD OLD STAND-BY accomplishes for everybody exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Everybody needs such a medicine. The Lumbler needs it in case of accident. The Housewife needs it for her general family use. The Cautler needs it for his horses and his men. The Mechanic needs it always on his work bench. The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it — can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, his barn, his field. The Steamboat man or the Boatman needs it in liberal supply aboard and ashore. The Horse-fancier needs it — it is his best friend and safest reliance. The Stock-grower needs it — it will save him thousands of dollars and a world of trouble. The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers. The Backwoodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers of life. The Merchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when these come the Mustang Liniment is wanted at once. Keep a Bottle in the House. — The best of economy. Keep a Bottle in the Factory. Its immediate use in case of accident saves pain and loss of work. Keep a Bottle Always in the Stable for use when wanted.

THIS GOOD OLD STAND-BY accomplishes for everybody exactly what is claimed for it. One of the reasons for the great popularity of the Mustang Liniment is found in its universal applicability. Everybody needs such a medicine. The Lumbler needs it in case of accident. The Housewife needs it for her general family use. The Cautler needs it for his horses and his men. The Mechanic needs it always on his work bench. The Miner needs it in case of emergency. The Pioneer needs it — can't get along without it. The Farmer needs it in his house, his stable, his barn, his field. The Steamboat man or the Boatman needs it in liberal supply aboard and ashore. The Horse-fancier needs it — it is his best friend and safest reliance. The Stock-grower needs it — it will save him thousands of dollars and a world of trouble. The Railroad man needs it and will need it so long as his life is a round of accidents and dangers. The Backwoodsman needs it. There is nothing like it as an antidote for the dangers of life. The Merchant needs it about his store among his employees. Accidents will happen, and when these come the Mustang Liniment is wanted at once. Keep a Bottle in the House. — The best of economy. Keep a Bottle in the Factory. Its immediate use in case of accident saves pain and loss of work. Keep a Bottle Always in the Stable for use when wanted.

Werthvoll

als ein Beruhigungsmittel ist Ayer's Sarsaparilla...

Bei Rheumatismus

auf, und mit bestem Erfolge. Charles Foster...

Ayer's Sarsaparilla

wählte und diese heilte mich vollständig. In allen Apotheken zu haben.

Dr. Albert J. Kahn

Arzt und Wundarzt. 422 Romana Str. San Antonio. Telephone No. 364.

Bäume.

Ehrlich, Blaumen, Aprikosen, Birnen, Lebensbäume (Juniper), Schattensäume...

International and Great Northern

L. & G. N. M. & T. R. Co., Lessees.

Direkte Linie vom Golf nach den Seen. San Francisco, Houston, San Antonio...

Romant. Indianer-Territorium

führt, oder der St. Louis, Iron Mountain and Southern Eisenbahn

Express-Zügen

nach jedem Teil Mexicos. T. B. Hughes, Valajag-Agent, Houston, Texas.

Ed. Naegelin, Bäcker und Conditor.

Große Auswahl von Cakes u. vorzügliche Cigarren...

August Dietz, Baumeister und Backstein-Fabrikant.

entnimmt und accorbert alle in sein Fach schlagende Arbeiten...

Zu verrenten.

Eine Farm mit 35 Aclern in Cultur ist noch zu verrenten mit oder ohne Gespann...

RONSE & WAHLSTAB, San Antonio, Texas.

Großhändler in allen Arten von Rheinweinen, sowie allen andern Sorten Weine...

Tutt's Pills FOR TORPID LIVER.

A torpid liver deranges the whole system and produces Sick Headache, Dyspepsia, Costiveness, Rheumatism, Sallow Skin and Piles.

Kustin Sanitarium.

Von Kustin wurde uns ein Prospekt des Kustin Sanitariums zugesandt. Daselbe wurde von den besten Ärzten...

Diese Namen geben genügende Garantie, daß dieses Hospital in einer Weise geleitet wird...

In dem Präsidenten Dr. T. J. Dwyer, früherer Vormer von Dr. Dohmen, hat die Anstalt einen tüchtigen Spezialisten für Augen, Ohren- und Halskrankheiten...

Electric Bitters.

Dies Mittel ist so schnell bekannt geworden und ist so populär, daß es keiner besonderen Erwähnung bedarf. Alle, welche Electric Bitters gebraucht haben...

Aus Washington, 7 Dez.

wird der „N. Y. Staats“ geschrieben: „Es scheint, daß die New Yorker Zeitungen, welche während der letzten Staatswahl sich in so außerordentlich anständiger Weise bekämfen, Washington jetzt als ihre Wahlstatt betrachten.“

Alle größeren Zeitungen New York's haben den Stad ihrer Correspondenten hier innerhalb der letzten Wochen verdoppelt oder verdreifacht...

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Invalids' Hotel and Surgical Institute, Buffalo, N. Y.

Eingerichtet mit einem vollständigen Etage von sämtlich vorzüglichen Betten und Chirurgen zur Behandlung aller Chronischen Krankheiten.

Frauen

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

Dr. PIERCE'S "FAVORITE PRESCRIPTION" (Lieblings-Verordnung).

gestern ihre Geschäfte einstellte und ihre Thüren schloß. Ein gleiches that um die Mittagszeit die Selzer-Brauerei...

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

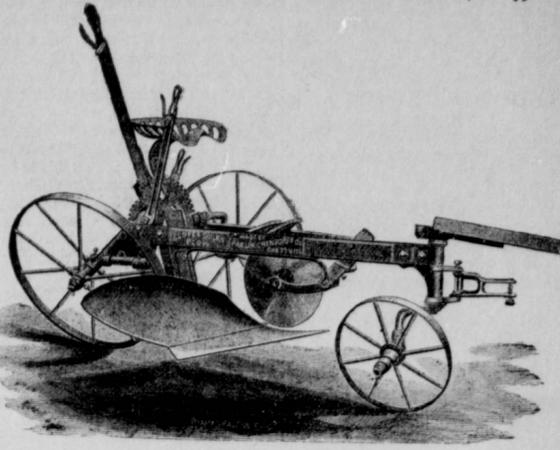
Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Die Prohibitionisten jubeln, weil sie gegen 40,000 Bürger aus Iowa vertreiben und Eigentum im Werthe von Millionen zerstören.

Der Canton Dreirad-Pflug.



Neu-Braunfels, Texas, den 22. September. An unsere Kunden und Gönner!

Indem wir nochmals auf den Canton Dreirad-Pflug aufmerksam machen, für welchen wir die alleinigen Agenten sind...

Geo. Pfeuffer & Co. 46

SALZER'S EARLEST Salzer's Garden



John A. Salzer, Carrolls, Wis.

PETER FAUST & CO.

San Antoniostraße Neu-Braunfels, Texas. Halten stets vorräthig ein großes Lager von Ellenwaaren, Kurzwaaren, Spezereien, Provisionen...

John Deere's Pflüge, Standard Cultivators, McCormick Selbstfahnder und Mähmaschinen.

Atlas Dampfmaschinen, Gullett's Cotton Gins, Kingsland & Ferguson's Dreschmaschinen und Dampf Kornschäler.

THOS. GOGGAN & BROS., SAN ANTONIO, AUSTIN, HOUSTON, GALVESTON.

Alleinige Agenten für die weltberühmten WEBER, Steinway & Sons, EMERSON, und die einzig ächten MATHUSHEK PIANOS.

Führen ein größeres Lager von Pianos, Orgeln, Musik-Noten und Musik-Instrumenten.

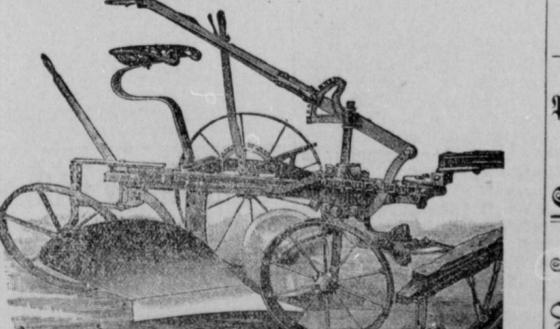
San Antonio Haus, 208 West-Commerce Str. Wm. SCHMIDT, Seguinstraße, Neu-Braunfels, Texas.

Farmgeräthschaffen.

Agent für die berühmten Studebaker Farm- und Spring Wagen. Diese Wagen werden unter vollständiger Garantie verkauft.

Hölzerne und eiserne Windmühlen.

Weir Dreirad Sulky.



WEIR PLOW CO. MONMOUTH, ILL.

Soeben erhalten eine große Auswahl der berühmten Weir 3 Rad Sulky's, 3 Rad mit 2 Levers und Meikles Blue Grass Sulky.

N. HOLZ & SON.

Rechnung C, weh!

Der Anstalts Herr Braun von Welt das Wort erwidert und bei...

Rebenbei haben wir Ihren Artikel, den Sie unter dem Titel...

Widhammet ist ein Ausdruck mit dem uns noch nie ein Zeitungs...

Wenn uns Herr Braun einen Mann vorstellt oder nennt, der behauptet...

Wo Rauch ist, da pflaet auch Feuer zu sein und je dichter der Rauch...

Die russische Erklärung. Die amtliche „Militärzeitung“ sagt...

Ihren Truppen an der russischen Grenze und um 21 Bataillone Infanterie...

Der „Reichsanzeiger“ sagt, General von Schellendorf habe in seiner Rede vor dem Reichstag...

Die Schwindsucht. Die Schwindsucht ist eine der gefährlichsten Krankheiten...

Die Kriegsgerüchte. Das „Fremdenblatt“ sagt, die optimistischen Ansichten bezüglich der österreichisch-russischen Beziehungen...

Der Richter Jackson, welcher den Vicepräsidenten Harper von der Fidelity Bank verurtheilt...

te wohl den Vorwand bilden, die Preise anzuknüpfen und die öffentliche Meinung zu der Ansicht zu drängen...

Die Schwindsucht. Die Schwindsucht ist eine der gefährlichsten Krankheiten...

Die Kriegsgerüchte. Das „Fremdenblatt“ sagt, die optimistischen Ansichten bezüglich der österreichisch-russischen Beziehungen...

Der Richter Jackson, welcher den Vicepräsidenten Harper von der Fidelity Bank verurtheilt...

Jochon trat auf den Balkon und suchte die Leute zu beruhigen. „Ihr thätet besser, nach Hause zu gehen...“

150 Rode für Knaben und Herren müssen in den nächsten 30 Tagen verkauft werden.

Importirte und California-Weine und Brandies. J. J. Meyer, San Antonio's bekannter Weinhandeler...

GOLDEN MEDICAL DISCOVERY (Goldene Medizinische Entdeckung) Heilt alle Ausschläge

Die Schwindsucht. Die Schwindsucht ist eine der gefährlichsten Krankheiten...

Leber, des Blutes und der Lunge. Wenn Tu Dich mal, schlafst, machst, schlafst, schaffst...

Die Kriegsgerüchte. Das „Fremdenblatt“ sagt, die optimistischen Ansichten bezüglich der österreichisch-russischen Beziehungen...

World's Dispensary Medical Association. Preis \$1.00, oder sechs Flaschen für \$5.00.

\$500 Belohnung. Die Schwindsucht ist eine der gefährlichsten Krankheiten...

BREEDING & CAIN, Bahnärzte in San Antonio Texas. Herrenkleidmacher.

Carl Bracht, Haus- & Schildermaler. wohnhaft gegenüber Baile's Blacksmith Shop.

Leib- und Futterstall von Theodor Eggeling, Connection mit dem Guadalupe Hotel.

L. H. Blevins, ATTORNEY AT LAW. Office im 2. Stock des Sippel'schen Gebäudes.

J. M. Coynggrayhame, LAW AND LAND SURVEYING. Castell str. next to Voelckers Drugstore.

KNOKE & EIBAND. Händler in Dry Goods, Groceries, Eisenwaaren, Ackerbau-Geräthschaften.

General Merchandise. Agenten für die berühmten Standard Cultivators und Pflanzler.

Geo. Pfeuffer & Co., San Antonio Straße. führen das größte und reichhaltigste Lager von

Dry-Goods, Notions, Schuhe, Stiefel, fertige Kleider, Stationery, Grodery, Steinkohlen, Nähmaschinen, Stahl, Wagen.

zu den billigsten Preisen und kaufen zum höchsten Marktpreise Cotton und landwirthschaftliche Produkte.

Billiard-Halle und Saloon von H. Streuer. ist seit 1sten August nach der Ecke der Seguin Straße...

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio, Texas. Groß-Händler in Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Anheuser-Temp-Holly Milwaukee Flaschen-Bier, und Lemps's Faß-Bier. Agenten in West-Texas für den berühmten „POMMERY SEC“ Champagner.

BAKER & TERRELL, Seguin, Texas. Händler in General Merchandise. Dry Goods, Schuhe und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder.

Baumwolle, Korn, Säute u. s. w. In Verbindung hiermit haben wir eine gute Campard mit einer guten Feig versehen.

J. D. GUINN, Advokat und Landagent. Geschäfts-Bureau in Juan Sippel's Gebäude neben dem Courthouse im ersten Stock.

Dr. H. Leonards, Arzt, Wund- und Geburtshelfer. Office gegenüber Ludwig's Hotel in der Castell-Straße.

Notiz. Ich bringe hierdurch zur Kenntniß, daß ich ein Privat Boardinghaus an der Seguin- und Röhrenstraßen-Ecke im Goldenbagen'schen Hause...

General Merchandise. Agenten für die berühmten Standard Cultivators und Pflanzler.

Geo. Pfeuffer & Co., San Antonio Straße. führen das größte und reichhaltigste Lager von

Dry-Goods, Notions, Schuhe, Stiefel, fertige Kleider, Stationery, Grodery, Steinkohlen, Nähmaschinen, Stahl, Wagen.

zu den billigsten Preisen und kaufen zum höchsten Marktpreise Cotton und landwirthschaftliche Produkte.

Billiard-Halle und Saloon von H. Streuer. ist seit 1sten August nach der Ecke der Seguin Straße...

HUGO & SCHMELTZER, San Antonio, Texas. Groß-Händler in Groceries, Feine Weine, Liqueure, Tabak und Cigarren.

Anheuser-Temp-Holly Milwaukee Flaschen-Bier, und Lemps's Faß-Bier. Agenten in West-Texas für den berühmten „POMMERY SEC“ Champagner.

BAKER & TERRELL, Seguin, Texas. Händler in General Merchandise. Dry Goods, Schuhe und Stiefeln für Herren, Damen und Kinder.

Baumwolle, Korn, Säute u. s. w. In Verbindung hiermit haben wir eine gute Campard mit einer guten Feig versehen.